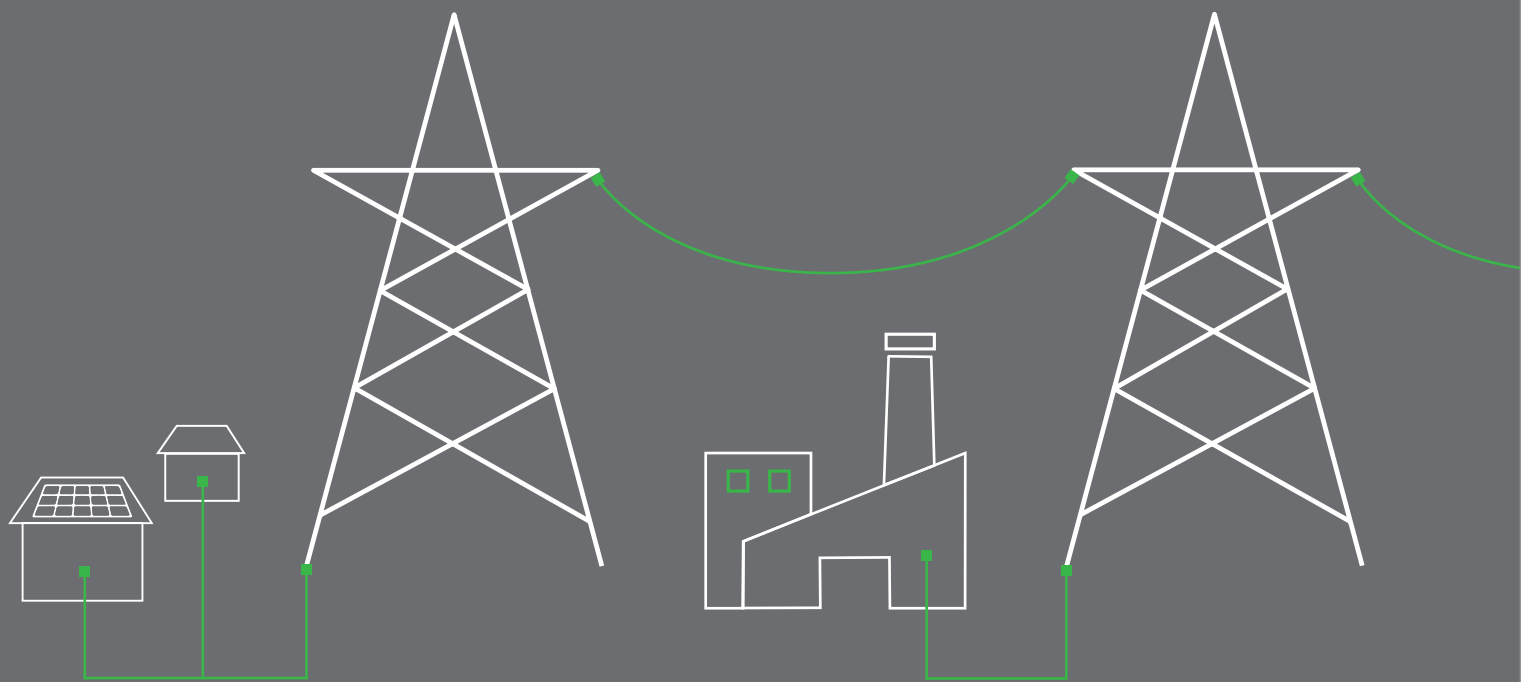
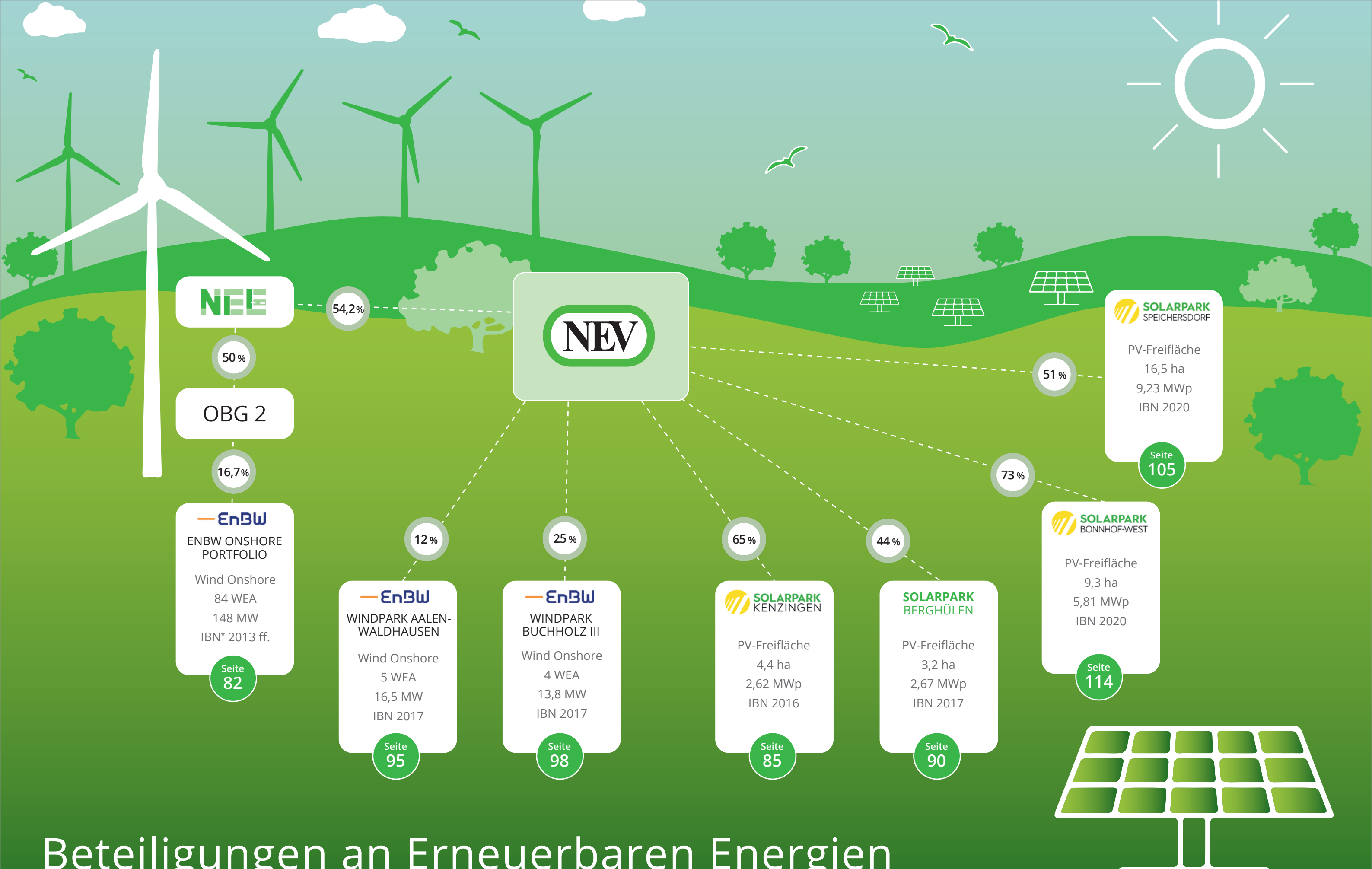


Neckar Energie Verband



GESCHÄFTSBERICHT 2024





NEE

54,2%

50%

OBG 2

16,7%

EnBW
ENBW ONSHORE
PORTFOLIO
Wind Onshore
84 WEA
148 MW
IBN* 2013 ff.
Seite 82

12%

EnBW
WINDPARK AALEN-
WALDHAUSEN
Wind Onshore
5 WEA
16,5 MW
IBN 2017
Seite 95

25%

EnBW
WINDPARK
BUCHHOLZ III
Wind Onshore
4 WEA
13,8 MW
IBN 2017
Seite 98

65%

**SOLARPARK
KENZINGEN**
PV-Freifläche
4,4 ha
2,62 MWp
IBN 2016
Seite 85

44%

**SOLARPARK
BERGHÜLEN**
PV-Freifläche
3,2 ha
2,67 MWp
IBN 2017
Seite 90

51%

**SOLARPARK
SPEICHERSDORF**
PV-Freifläche
16,5 ha
9,23 MWp
IBN 2020
Seite 105

73%

**SOLARPARK
BONNHOF-WEST**
PV-Freifläche
9,3 ha
5,81 MWp
IBN 2020
Seite 114

Beteiligungen an Erneuerbaren Energien

* Inbetriebnahme

Inhalt

- | | |
|---|--|
| <p>04 Wer ist der Neckar-Energieverband?
Kurzvorstellung</p> <p>06 Das Jahr 2024 beim NEV
Wichtige Entscheidungen & Ereignisse</p> <p>08 Unsere neuen Verwaltungsräte
Vorstellung</p> <p>10 Kapitalerhöhung der EnBW AG
Teilnahme des NEV</p> <p>12 Aktienzukauf bei der Süwag Energie AG
NEV baut Beteiligung aus</p> <p>14 Stromnetzausbau im Fokus
Netzgesellschaften investieren massiv</p> <p>16 Energiewende mit dem NEV
Neues aus dem Maschinenraum</p> <p>17 Ausschüttungen des NEV</p> | <p>18 Beteiligungsbericht</p> <p>20 Neckar-Energieverband (NEV)</p> <p>29 NEV Beteiligungsgesellschaft mbH</p> <p>33 EnBW Energie Baden-Württemberg AG</p> <p>37 Süwag Energie AG</p> <p>41 Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH</p> <p>45 Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG</p> <p>49 Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG</p> <p>53 Netze BW GmbH</p> <p>57 Neckar Netze Verwaltungsgesellschaft mbH</p> <p>60 Neckar Netze GmbH & Co. KG</p> <p>63 KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH</p> <p>66 KAWAG Netze GmbH & Co. KG</p> <p>69 KAWAG AG & Co. KG</p> <p>72 KAWAG Gas GmbH & Co. KG</p> <p>75 NEV Erneuerbare Energien GmbH</p> <p>79 Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH</p> <p>82 EnBW Onshore Portfolio GmbH</p> <p>85 Solarpark Kenzingen GmbH</p> <p>90 Solarpark Berghülen GmbH</p> <p>95 EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH</p> <p>98 EnBW Windpark Buchholz III GmbH</p> <p>101 Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH</p> <p>105 Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG</p> <p>110 Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH</p> <p>114 Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG</p> |
|---|--|

Grußwort



Liebe Verbandsmitglieder,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir legen Ihnen heute unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2024 vor.

Auch in diesem Jahr waren wir wieder wirtschaftlich erfolgreich unterwegs.

Allerdings ist schon heute absehbar, dass wir im Jahr 2025 unsere finanziellen Mittel deutlich mehr ausschöpfen müssen.

Wir haben im Jahr 2024 unseren Anteil an der Süwag Energie AG mit einem Aktienerwerb auf jetzt 4,76 % ausgebaut und sind damit, direkt nach der Stadt Frankfurt am Main, weiterhin der zweitgrößte kommunale Anteilseigner.

Bei der EnBW steht für das Jahr 2025 eine Kapitalerhöhung über ungefähr 3 Milliarden Euro an. Einer Beteiligung an dieser hat die Verbandsversammlung am 22. November 2024 in Leinfelden-Echterdingen grundsätzlich zugestimmt.

Parallel dazu stehen ebenfalls Kapitalerhöhungen in unseren Verteilnetzgesellschaften, den Neckar Netzen und den KAWAG Netzen, an. Da einige beteiligte Verbandsgemeinden wirtschaftlich dazu nicht in der Lage sind, wird auch hier der NEV teilweise einspringen müssen.

Das Jahr 2025 wird also ein finanzieller Kraftakt für unseren Verband werden.

Wir sind wirtschaftlich aber gut aufgestellt und können die Aufgaben des Verbands und aller Kommunen noch stemmen.

Die Energiewende ist und bleibt technisch wie finanziell eine echte Herausforderung, aber es zeichnen sich auch Chancen ab, die wir nutzen wollen.

Unser aktueller Geschäftsbericht soll allen Interessierten einen Überblick über unseren Verband ermöglichen und stellt auf Basis des § 105 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg gleichzeitig unseren Beteiligungsbericht dar. Im Rahmen eines effizienten Berichtswesens konzentriert sich der Beteiligungsbericht auf die Mindestangaben gemäß § 105 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1 und 3 Gemeindeordnung (GemO).

Mit herzlichem Gruß

Mario Dürr, Geschäftsführer

Ralf Trettner, Verbandsvorsitzender
Bürgermeister der Gemeinde Pleidelsheim

Wer ist der NEV?

Der Neckar-Energieverband ist ...

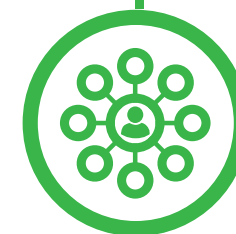
eine Institution in Baden-Württemberg

- Kommunaler Zweckverband bestehend aus 176 kommunalen Mitgliedern aller Größenklassen
- Aktionär bei den Energieversorgungsunternehmen EnBW AG (0,63 %) und der Süwag Energie AG (4,76 %)
- Sprachrohr seiner Mitgliedskommunen bei allen Energie-Themen gegenüber Politik & Energiewirtschaft



ein Multiplikator der Energiewende

- Energiewende-Macher mit eigenen Erzeugungsanlagen (Wind & PV) & Verteilnetzen
- Anerkannter und nachhaltiger Investor mit Gemeinwohl-orientierung
- Anbieter von Beteiligungen für Mitgliedskommunen, Bürgerstiftungen und BEGs an EE-Anlagen
- Plattform für alle Kommunen in Baden-Württemberg zur Vernetzung, Fortbildung und für Best-Practice



das Beratungshaus für Energiethemen

- Kostenfreie Beratung für Verbandsmitglieder zu allen Energie-Themen (Strom, Gas, Wasserstoff, Wärme)
- Kostenfreie Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeiter von Verbandsmitgliedern
- Kostenfreie Begleitung von Planungs- und Ausschreibungsprozessen von Verbandsmitgliedern
- Strom-/Gasbeschaffung
- Wirtschaftliche Betätigung im Energiebereich
- Kommunal- und Bürgerbeteiligung bei EE-Anlagen



Wichtige Ereignisse und Entscheidungen im Jahr 2024

1. Januar 2024

Die Gemeinde Murr tritt als neunte Verbandskommune der **KAWAG Gas GmbH & Co. KG** bei.

31. Januar 2024

59 Mitgliedskommunen nehmen an der 23. **Bündelausschreibung Strom** und weitere 56 Mitgliedskommunen an der 13. **Bündelausschreibung Erdgas** der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg für die Lieferjahre 2025 bis 2027 teil. Der NEV übernimmt Teilnahmegebühren in Höhe von ca. 150.000 €.

20. Februar 2024

Im Rahmen der Verwaltungsratssitzung wird mit Bürgermeister Karl Vesenmaier einer der dienstältesten Verwaltungsräte des NEV aus dem Gremium verabschiedet. **Karl Vesenmaier** gehörte dem Verwaltungsrat seit dem Jahr 2002 an, wurde fünfmal wiedergewählt und war somit an allen Entscheidungen beteiligt, die den Verband heute so erfolgreich machen.

In der gleichen Sitzung verabschieden sich die NEV-Verwaltungsräte vom langjährigen Sprecher der Geschäftsführung der Netze BW GmbH, **Dr. Christoph Müller**, mit dem man eine vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegte. Dieser wechselt zum 1. Juli als Vorstandsvorsitzender zum zweitgrößten deutschen Übertragungsnetzbetreiber Amprion nach Dortmund.

15. April 2024

Der NEV setzt seine Reihe der kostenfreien Informationsveranstaltungen für Verbandsmitglieder fort. Dieses Mal mit dem Schwerpunkt **Windenergie**. Die sehr gute Resonanz seitens der Mitgliedskommunen und auch Anfragen von außerhalb des Verbandsgebiets verdeutlichen den hohen Mehrwert dieser Events für alle Beteiligten. Die Fachvorträge der Kanzlei Menold Bezler, der Landesagentur Erneuerbare BW, dem Forum Energiedialog, dem Beratungsunternehmen Endura Kommunal sowie dem stellv. Landesvorsitzenden des Bundesverbands WindEnergie (BWE) decken die kommunalen Handlungsfelder vollumfänglich ab und sorgen für einen regen Austausch.

04. Juni 2024

Mit 25 Gesellschaften, deren Jahresabschlüssen sowie den erforderlichen Lageberichten wird der **Geschäftsbericht des NEV** für das Jahr 2023 veröffentlicht. Dank stabiler Einnahmen aus den Beteiligungen und den Dividenden der Süwag Energie AG und der EnBW AG ist auch das Jahr 2023 wieder ein voller Erfolg für den NEV.

Am 13. September 2024

erscheint presseöffentlich die Ankündigung von Dr. Georg Stamatelopoulos, dem Vorstandsvorsitzenden der **EnBW AG**, dass das Unternehmen zur Bewältigung der investiven Herausforderungen der Energiewende eine **Kapitalerhöhung** in Höhe von 3 Milliarden Euro plane. Der NEV und die anderen kommunalen Verbände BEV und GSD, die gemeinsam mit der OEW die kommunale Mehrheit an der EnBW halten, stimmen sich ab und gehen in die Gremienberatungen.

30. September 2024

Mit Landrat **Heinz Eininger** aus dem Landkreis Esslingen geht das dienstälteste Mitglied des aktuellen Verwaltungsrats in den wohlverdienten Ruhestand. 24 Jahre begleitete er den NEV und prägte die Entwicklung des Verbands ganz maßgeblich.

10. Oktober 2024

In den Räumlichkeiten des NEV findet ein kostenfreies **Konzessionsvergabe-Seminar** für Verbandskommunen statt. Anhand von Beispielen und Vorlagen werden gemeinsam die einzelnen Verfahrensschritte erläutert und konkret vorbereitet. Das Ziel der Veranstaltung, dass Verbandskommunen nichtwettbewerbliche Strom- und Gaskonzessionsverfahren bei Anwendung der Musterkonzessionsverträge selbstständig und ohne kostenintensive anwaltliche Beratung durchführen können, wird erreicht. Die Verbandsverwaltung plant das Seminar von nun an jährlich durchzuführen.

15. Oktober 2024

Der Oberbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar, Matthias Klopfer (1. stellvertretender Verbandsvorsitzender), wird vom Verwaltungsrat zum Nachfolger von Landrat a.D. Heinz Eininger als Vertreter des NEV im **Aufsichtsrat der Netze BW GmbH** gewählt.

17. Oktober 2024

Nach jahrelanger Vorbereitung erwirbt der NEV 10.994 weitere **Süwag-Aktien** und erhöht seinen Anteil an dem Energieversorger auf 4,76 %. Damit ist der NEV nach der Stadt Frankfurt am Main weiter der zweitgrößte kommunale Anteilseigner an der Süwag Energie AG.

22. November 2024

Die **Verbandsversammlung** in der Filderhalle in Leinfelden-Echterdingen fasst folgende wegweisende Beschlüsse:

- Mit 1.309.763,00 Euro (nach Steuern) beschließen die versammelten Verbandskommunen die bislang höchste Ausschüttung seit Bestehen des Verbands.
- Die Verbandsversammlung stimmt einer Kapitalerhöhung bei der EnBW Energie Baden-Württemberg AG zu.
- Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, bei einer Kapitalerhöhung einen Aktienkauf zu beschließen, der zu einem Erhalt des bisherigen Anteils des NEV an der EnBW Energie Baden-Württemberg AG von 0,63 % führt.
- Bürgermeister Johannes Bidlingmaier aus Albershausen sowie der neue Landrat des Landkreises Esslingen, Marcel Musolf, werden als neue Mitglieder, und Nachfolger von Bürgermeister a.D. Vesenmaier und Landrat a.D. Eininger, einstimmig in den Verwaltungsrat des NEV gewählt. Damit ist das Gremium wieder komplett.

6. Dezember 2024

Bei der **Jahresabschlussitzung des Verwaltungsrats** des NEV auf Burg Staufenneck werden die ausgeschiedenen Verwaltungsräte Heinz Eininger (Landrat a. D.) und Karl Vesenmaier (Bürgermeister a. D.) in feierlichem Rahmen verabschiedet. Der neue Sprecher der Geschäftsführung der Netze BW GmbH, Dr. Jörg Reichert, stellt sich den versammelten Verwaltungsräten und der Verbandsverwaltung vor. Steffen Ringwald, Geschäftsführer Kunden und Konzessionen bei der Netze BW GmbH und Mike Schuler, Vorstand der Süwag Energie AG, berichten in Vorträgen vom ablaufenden Geschäftsjahr und geben einen Ausblick auf das kommende Jahr.



Unsere neuen Verwaltungsräte

Im Rahmen der Verbandsversammlung am 22. November 2024 in Leinfelden-Echterdingen wurden Bürgermeister Jochen Bidlingmaier und Landrat Marcel Musolf einstimmig als neue Verwaltungsräte des NEV gewählt.

„Die Expertise und Unterstützung des NEV in der kommunalen Energieversorgung sind für uns als kreisangehörige Kommune von unschätzbarem Wert. Durch den solidarischen Zusammenschluss gewinnen wir Einfluss, Handlungsspielraum und eine starke Stimme in der Energiewende.“

Bürgermeister Jochen Bidlingmaier
Gemeinde Albershausen

Bürgermeister Bidlingmaier war als Diplom-Verwaltungswirt (FH) ab 2005 zunächst als stellvertretender Leiter des Geschäftsteils Organisation (2005-2008), dann als persönlicher Mitarbeiter des Landrats im Landratsamt Göppingen tätig. Im Februar 2010 erfolgte die Wahl zum Bürger-

meister der Gemeinde Albershausen. Seit 2013 hat die Gemeinde Albershausen gemeinsam mit der Netze BW eine eigene Stromnetzgesellschaft, deren Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister Bidlingmaier von Beginn an ist.



Gemäß § 6 Abs. 1 der Verbandssatzung des NEV besteht der Verwaltungsrat aus dem / der Verbandsvorsitzenden und 15 Mitgliedern, die von der Verbandsversammlung jeweils für 5 Jahre gewählt werden. Gewählt werden 6 Oberbürgermeister / Oberbürgermeisterinnen, 6 Bürgermeister / Bürgermeisterinnen und 4 Landräte / Landrätinnen. Der / die Verbandsvorsitzende wird auf die jeweilige Quote angerechnet.

„Der NEV begleitet mich bereits seit meinen beruflichen Anfängen und ist heute aus der kommunalen Energielandschaft im Landkreis Esslingen nicht mehr wegzudenken. Daher freue ich mich, im Verwaltungsrat für die weitere erfolgreiche Entwicklung des Verbandes Verantwortung zu übernehmen.“

Landrat Marcel Musolf
Landkreis Esslingen

Landrat Musolf war als Diplom-Verwaltungswirt (FH) ab 2009 als Kämmerer und Personalleiter für die Gemeinde Bissingen an der Teck tätig. Im

Januar 2011 erfolgte die Wahl zum dortigen Bürgermeister. Seit Oktober 2024 ist Marcel Musolf Landrat des Landkreises Esslingen.

Geplante Kapitalerhöhung bei der EnBW AG

Der Neckar-Energieverband und die NEV Beteiligungs GmbH sind zum Stichtag 31.12.2024 mit zusammen 0,63 % an der EnBW Energie Baden-Württemberg AG beteiligt.

Aufgrund der notwendigen Investitionen der Transformation der Energieversorgung in den Jahren bis 2045 hat der Vorstandsvorsitzende der EnBW, Dr. Georg Stamatelopoulos, im September 2024 verkündet, dass die EnBW eine Kapitalerhöhung in Höhe von ungefähr 3 Milliarden Euro im Jahr 2025 plane.

Die EnBW investiere bislang – d.h. noch ohne Kapitalerhöhung – bis 2030 ca. 40 Milliarden Euro vor allem in die Infrastruktur vor Ort, schwerpunktmäßig in Stromnetze, Wasserstoffnetze, erneuerbare Erzeugung sowie E-Mobilität. 90 % dieser Investitionen würden in Deutschland getätigt werden, wiederum 60 % davon in Baden-Württemberg. Die geplante Kapitalerhöhung würde es dem Unternehmen ermöglichen sich weiteres Geld am Kapitalmarkt zu beschaffen. Dieses zusätzliche Kapital würde nicht zuletzt aufgrund von bereits heute absehbaren Mehraufwendungen aufgrund der Nachfrageentwicklung bei wichtigen Komponenten, aufgrund staatlicher Initiativen, wie z.B. Forderungen der Bundesnetzagentur nach noch mehr Übertragungsnetzausbau, sowie aufgrund der allgemeinen Preissteigerung benötigt. Nach eigenen Aussagen kann der Konzern nur mit der geplanten Eigenkapitalerhöhung sein finanzielles Engagement in renditeträchtigere Bereiche der Energiewende aufrechterhalten.

Finanziert wird eine Kapitalerhöhung im Regelfall durch die Anteilseigner, im Fall einer Aktiengesellschaft, wie es die EnBW AG ist, durch die Aktionäre. Neben dem NEV und der NEV Beteiligungs GmbH sind das vor allem das Land Baden-Württemberg, der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) sowie die beiden – wie der NEV – ebenfalls kleineren rein kommunalen Verbände Badische Energieaktionärsvereinigung (BEV) und Gemeindeelektrizitätsverband Schwarzwald-Donau (GDS). Die EnBW AG selbst hält ebenfalls noch einen kleinen Teil Aktien, die allerdings nicht an der Kapitalerhöhung teilnehmen. Die Restaktien befinden sich in privater Hand bzw. sind frei an der Börse handelbar. Die genauen Anteile zum Stichtag 31.12.2024 sind der nebenstehenden Abbildung zu entnehmen.

Als verlässlicher Partner seit Gründung der EnBW AG plant der NEV an der möglichen Kapitalerhöhung teilzunehmen. Konkret soll versucht werden einen Aktienkauf zu tätigen, der zu einem Erhalt des bisherigen Anteils des NEV an der EnBW AG von 0,63 % führt. Dieses Mandat wurde dem Verwaltungsrat seitens der Verbandsversammlung des NEV am 24.11.2024 in Leinfelden-Echterdingen gegeben. An der Umsetzung arbeitet die Verbandsverwaltung in enger Abstimmung mit dem Verwaltungsrat, dem



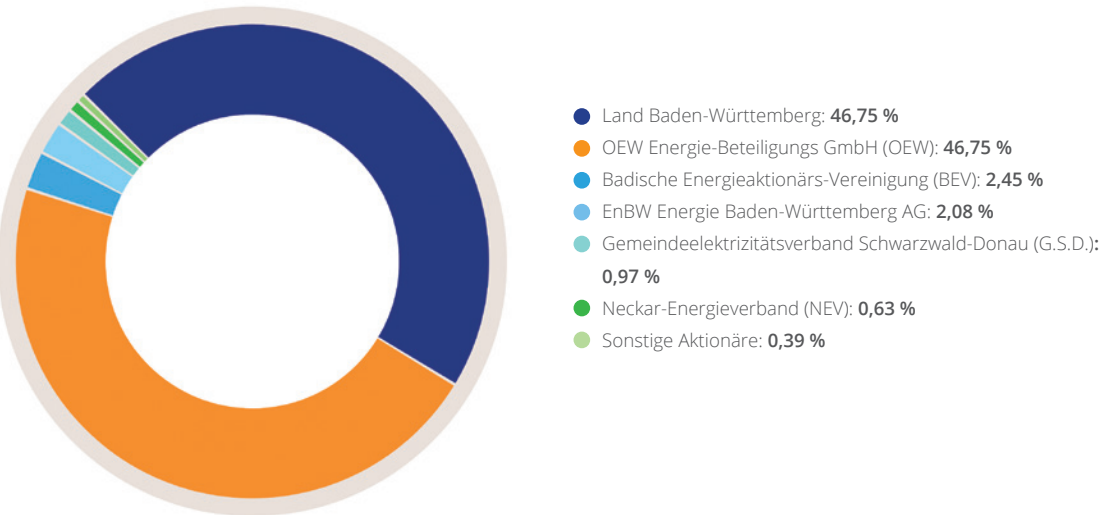
Verbandsversammlung 2024, von links: OB Otto Ruppner (Gastgeber), BM Ralf Trettner (Verbandsvorsitzender), Dr. Georg Stamatelopoulos (CEO EnBW AG) und Mario Dürr (Geschäftsführer)

Vorstandsbereich der EnBW AG und beteiligten Banken.

Die formale Beschlussfassung der EnBW AG zur geplanten Kapitalerhöhung erfolgt erst an der diesjährigen Hauptversammlung am 8. Mai 2025 und damit nach Drucklegung des vorliegenden

Geschäftsberichts. Anschließend folgen dann weitere Schritte wie die sog. Bezugspreisermittlung sowie die Festlegung der Bezugsrechte. Die Verbandsverwaltung wird über die weitere Entwicklung und mögliche Ergebnisse per Rundschreiben, sowie im nächsten Geschäftsbericht berichten.

Die Eigentümer der EnBW Aktienanteile der Aktionäre



Quelle: EnBW 2024

Der NEV engagiert sich stärker bei der Süwag Energie AG

Im Jahr 2024 hat der Neckar-Energieverband (NEV) weitere 11.954 Aktien der Süwag Energie AG erworben und damit seine Beteiligung an dem Energieversorger um 0,025 % auf nun 4,76 % (bislang 4,73 %) aufgestockt. Nach dem Hauptaktionär E.ON SE und der Stadt Frankfurt am Main ist der NEV damit weiterhin der drittgrößte Anteilseigner.

Dem Aktienkauf waren jahrelange Verhandlungen mit der Süwag, der E.ON SE und den anderen Anteilseignern vorausgegangen. Ursprünglich wollte die Süwag neuen Konzessionsgemeinden die Möglichkeit der direkten Beteiligung am Unternehmen über einen für die aktuellen Anteilseigner bestehenden Konsortialvertrag einräumen. Hierzu wäre die E.ON als Hauptaktionär bereit gewesen einen Teil ihrer Aktien an der Süwag an die neuen Anteilseigner und im gleichen Umfang auch an die Bestandsaktionäre zu veräußern. Ziel war es dabei stets den Verkauf so zu gestalten, dass er im Rahmen des bestehenden Konsortialvertrags abgebildet werden könnte und die bestehenden Gremienstrukturen nicht verändern würde. Für die kommunale Seite hätte damit faktisch eine, bis dato nur vertraglich über den Konsortialvertrag abgebildete, kommunale Sperrminorität in Aktien von 25 % plus eine Aktie an der Süwag erreicht werden können.

Nach intensiver Erörterung hatte der Verwaltungsrat des NEV daraufhin im Juni 2022 grünes Licht für einen weiteren Aktienzukauf bis zu einer 5 %-

Beteiligung an der Süwag gegeben. Gleichzeitig beauftragte der NEV eine anwaltliche Prüfung, die im Jahr 2023 zu dem Ergebnis gelangte, dass ein weiterer Aktienerwerb zur verstärkten Mitbestimmung der Unternehmensentwicklung auch kommunalrechtlich zulässig sei. Dieses Gutachten stellte der NEV auch den anderen kommunalen Anteilseignern zur Verfügung. Dem angedachten Aktienerwerb stand damit seitens des NEV nichts mehr im Wege.

Insofern kam es einigermaßen überraschend, als im Frühjahr 2024 klar wurde, dass viele Kommunen aus Rheinland-Pfalz und Hessen, die bereits Anteilseigner der Süwag waren, aufgrund von kommunalrechtlichen Bedenken der Rechtauf-sichtsbehörden keine weiteren Aktien erwerben konnten. Um die vorbenannten Ziele zu erreichen, reduzierte sich durch diese Entwicklung die Zahl der zum Verkauf stehenden Aktien und damit die Möglichkeit des NEV einen Anteil von 5 % an der Süwag zu erreichen bis auf Weiteres. Dies wurde seitens des NEV sehr bedauert, ändert aber nichts an der sehr guten Zusammenarbeit mit der Süwag im Verbandsgebiet.



Im Geschäftsjahr 2024 stellt sich die Beteiligungsstruktur der Süwag Energie AG wie folgt dar:

E.ON Beteiligungsholding GmbH	77,483 %
Freie Aktionäre	0,089 %
Kommunale Anteilseigner	22,428 %
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH/SWFH Treuhand e. V.	6,005 %
NEV Neckar-Energieverband/NEV Beteiligungs-GmbH	4,758 %
Landkreis Neuwied	3,190 %
Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH (Rhein-Lahn-Kreis)	1,950 %
Kreishallenbad Weilburg GmbH (Kreis Limburg-Weilburg)	1,720 %
RTK Holding GmbH (Rheingau-Taunus-Kreis)	1,485 %
Main-Taunus-Kreis	1,418 %
Taunusbad Usingen (Hochtaunuskreis)	0,930 %
Stadt Lahnstein - Bäderbetriebe -	0,532 %
Stadt Eltville	0,177 %
Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim (Stadt Geisenheim)	0,086 %
Eigenbetrieb Wirtschaftliche Unternehmen der Stadt Oestrich-Winkel	0,056 %
Gemeinde Walluf	0,050 %
Stadtwerke Diez GmbH	0,013 %
Gemeinde Bammental	0,009 %
Gemeinde Schlangenbad	0,009 %
Gemeinde Kleinostheim	0,004 %
Gemeinde Pleidelsheim	0,004 %
Markt Stockstadt am Main	0,004 %
Stadt Großbottwar	0,004 %
Ortsgemeinde Buchholz (Westerwald)	0,004 %
Ortsgemeinde Neustadt (Wied)	0,004 %
Ortsgemeinde Windhagen	0,004 %
Verbandsgemeinde Asbach	0,004 %
Gemeinde Waldems	0,003 %

Quelle: Süwag Energie AG 2024

Netzgesellschaften investieren massiv in Stromnetzinfrasturktur

Die Netzgesellschaften Neckar Netze und KAWAG Netze, die der NEV gemeinsam mit über 50 Verbandskommunen und Energieversorgern betreibt, bewegen sich in einem Geschäftsumfeld in dem seit Jahren hohe Investitionen getätigt werden (müssen). Dies hatte bereits im Jahr 2020 dazu geführt, dass bei beiden Gesellschaften eine Kapitalerhöhung erforderlich wurde.

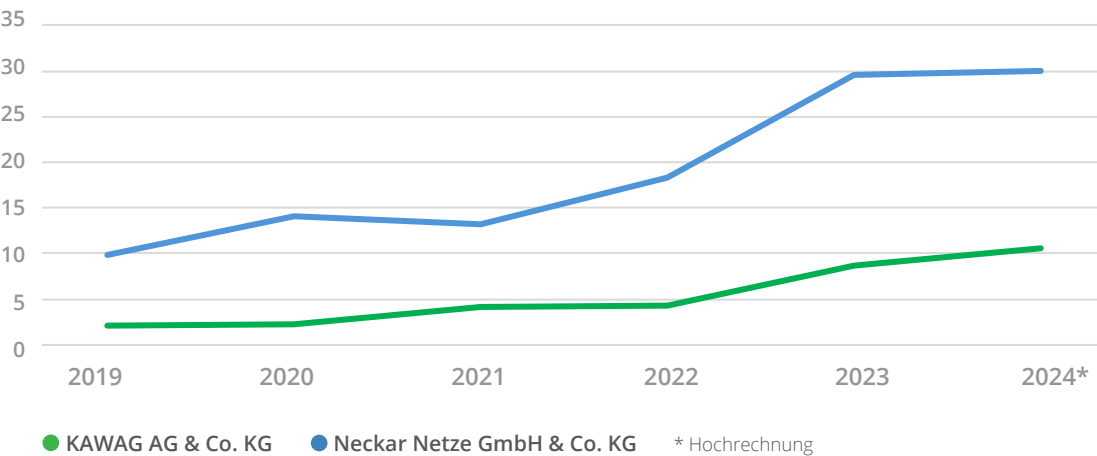
Die Investitionstätigkeit hat sich in den vergangenen vier Jahren weiter verstärkt und wird auch voraussichtlich bis ins Jahr 2035 weiter auf einem hohen Niveau bleiben. Die Energiewende findet eben nicht nur bei Wind- und Solarparks, sondern vor allem bei der Verteilung, nämlich in den Verteilnetzen der Netzgesellschaften des NEV statt. E-Mobilität, Einspeisung privater PV-Anlagen, Wärmepumpen, Smart-Metering sind nur einige Stichworte, die zeigen, dass die Stromverteilnetze vor Ort vor ganz erheblichen Herausforderungen stehen. Zunehmende Abregelungen von Wind- und Solarparks, die gleichwohl weiter vergütet werden, zeigen dass die überlasteten Netze der Flaschenhals der Energiewende sind, physikalisch wie volkswirtschaftlich.

Insbesondere die Verteilnetze (v.a. Nieder- und Mittelspannung) müssen verstärkt und intelligent-

ter gemacht werden. Diese Ausbaumaßnahmen erfordern erhebliches Kapital. Auch um die Gesellschaften für die anstehende Regulierungsperiode der Bundesnetzagentur optimal aufstellen zu können, müssen der NEV und seine beteiligten Verbandskommunen nun frisches Kapital in die Unternehmen einbringen.

Für viele beteiligte Kommunen bedeutet dies eine erhebliche finanzielle Herausforderung. Im Netzgesellschaftsmodell steht der NEV aber bereit, um die kommunale Beherrschung der Netzgesellschaften abzusichern. Diese Situation zeigt deutlich, welche Herausforderungen, eben auch finanzieller Art, die Energiewende für die Kommunen und die Gesellschaft insgesamt mit sich bringt. Der Neckar-Energieverband stellt sich diesen Herausforderungen solidarisch bereits seit 105 Jahren und wird dies auch künftig tun.

Stromnetzgesellschaften
Investitionsentwicklung in Mio. €



Zunehmend erforderliche Flexibilität im Stromnetz kostet richtig Geld. Die jährlichen Investitionen haben sich seit 2019 ungefähr verdreifacht.



Austausch einer alten Trafostation gegen eine digitale Ortsnetzstation im KAWAG-Netzgebiet.

Energiewende mit dem NEV

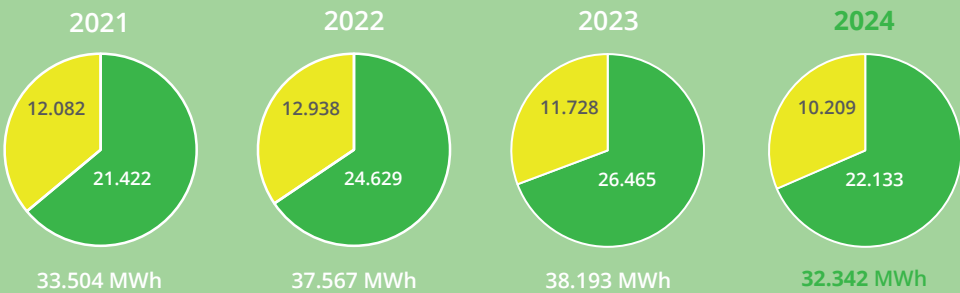
Der NEV hat mit seinem Knowhow im Jahr 2024 folgende Verbandskommunen aktiv bei ihren Wind- und Solarplanungen unterstützt:



Grünstromerzeugung des NEV mit Wind- und Solarparks

Das zurückliegende Jahr 2024 war geprägt von Abschaltungen aufgrund überlasteter Netze, negativer Strompreise und Schäden an Windkraftanlagen.

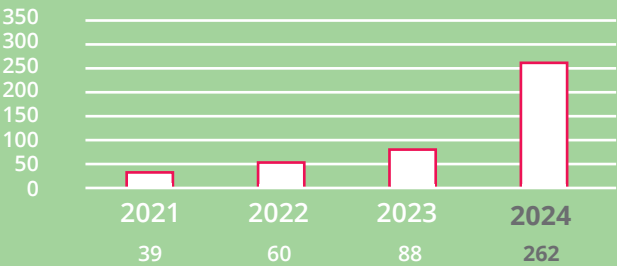
■ Windenergie in MWh
■ Solarenergie in MWh



Leistungsreduzierungen aufgrund von Netzüberlastung

NEV-Solarpark Bonnhof-West (Bayern)

in Tagen / Jahr

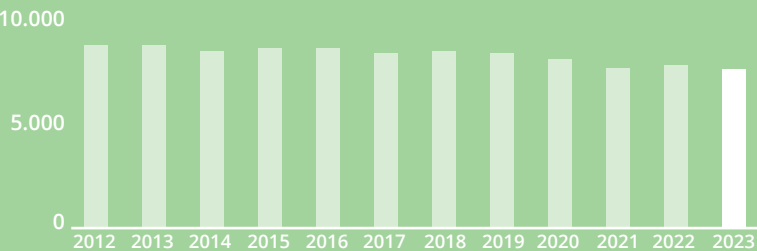


Kein Strom wird erzeugt, aber der Ausfall wird voll vergütet und ist von den Stromverbrauchern zu tragen: Das ist ein Effekt von leider immer öfter auftretenden Leistungsreduzierungen bei Wind- und Solarparks in überlasteten Stromnetzen (sog. Redispatch 2.0-Verfahren). Daher ist Stromnetzausbau dringend erforderlich.

Stromverbrauch im NEV-Gebiet

167 Städte und Gemeinden

(in GWh)

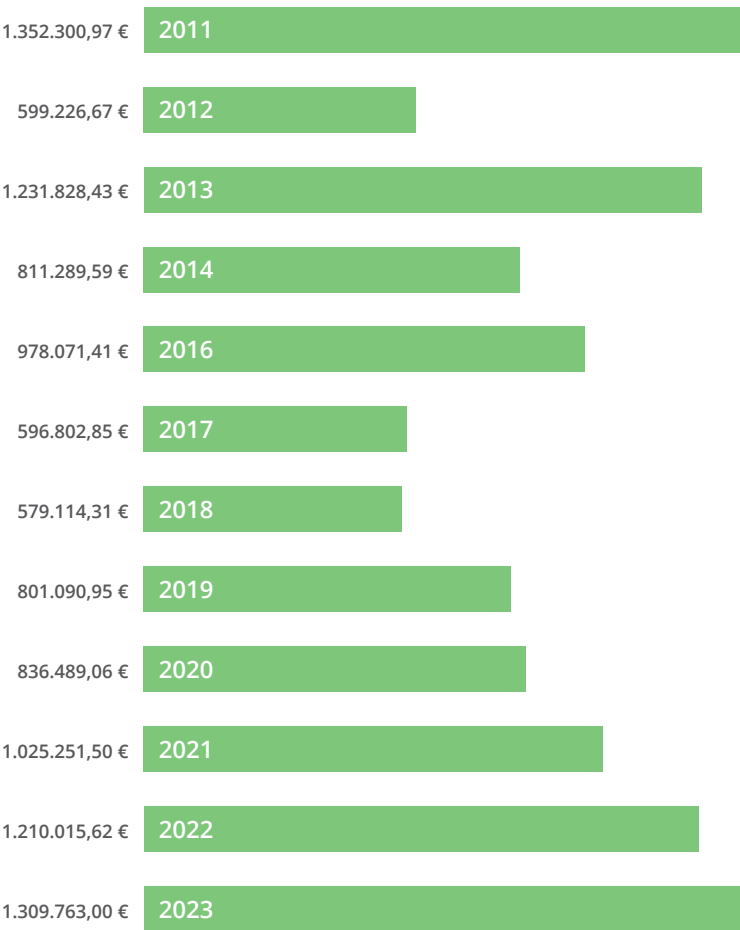


Der Stromverbrauch aller Verbraucher im Verbandsgebiet geht langsam aber kontinuierlich zurück. Dies ist vor allem der schwachen wirtschaftlichen Entwicklung geschuldet.

Ausschüttungen des NEV 2011-2024

Seit dem Jahr 2011 erfolgen regelmäßige Ausschüttungen an die Verbandsmitglieder. Allein im Jahr 2015 erfolgte aufgrund eines handelsrechtlichen Jahresverlusts keine solche Ausschüttung. Die Höhe der Ausschüttung wird jährlich in der Verbandsversammlung beschlossen.

Ausschüttungen des NEV an seine Verbandsmitglieder (nach Steuern):



2024: Gremienberatungen ausstehend

Unsere Zahlen 2024

Beteiligungsbericht

01
NEV

An abstract graphic consisting of several thin green vertical lines of varying heights and small green squares at their ends, positioned on a white background. The lines are located at approximately one-third, two-thirds, and three-quarters of the page width, extending both above and below a horizontal line that aligns with the text '01 NEV'.

Neckar-Energieverband (NEV)

Wichtiger Hinweis: Der Jahresabschluss des Neckar-Energieverbands (NEV) ist vorläufig und steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Verbandsversammlung des NEV am 28.11.2025.

Der NEV ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit. Ihm gehören 176 Städte, Gemeinden und Landkreise im Versorgungsgebiet der ehemaligen Neckarwerke Stuttgart AG (jetzt Netze BW GmbH) und der ehemaligen Kraftwerk Altwürttemberg AG (jetzt Süwag Energie AG) als Mitglieder an.

DER VERBAND IM ÜBERBLICK

VERBANDSAUFGABE Der NEV hat nach seiner Verbandsatzung die Aufgabe, die Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Energieversorgung zu vertreten und insbesondere auf eine einheitliche, zweckmäßige, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung hinzuwirken.	BETEILIGUNGEN DES VERBANDS • EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe • NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, Esslingen • EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe • Süwag Energie AG, Frankfurt am Main • Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH, Esslingen • Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG, Esslingen • Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG, Esslingen • KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH, Abstatt • KAWAG Netze GmbH & Co. KG, Abstatt • KAWAG Gas GmbH & Co. KG, Pleidelsheim • KAWAG AG & Co. KG, Pleidelsheim • NEV Erneuerbare Energien GmbH, Esslingen • Solarpark Kenzingen GmbH, Esslingen • Solarpark Berghülen GmbH, Stuttgart • EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH, Stuttgart • EnBW Windpark Buchholz III GmbH, Stuttgart • Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH, Esslingen • Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG, Esslingen • Solarpark Speichersdorf Verwaltungs-GmbH, Esslingen • Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG, Esslingen
ORGANE Verbandsvorsitzende/r, Verwaltungsrat, Verbandsversammlung, Geschäftsführung	
GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Mario Dürr	
MITARBEITER 11	

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	7.310	5.696
Abschreibungen	- 67	- 78
Jahresgewinn	3.820	3.112
EBITDA ¹	- 1.185	- 1.179
zur Bilanz		
Eigenkapital	116.055	113.997
Bilanzsumme	138.589	134.989
Anlagevermögen	127.062	123.095
Eigenkapitalquote	83,7 %	84,4 %

AKTIENBESTAND	31.12.2024	31.12.2023
	Aktien (Stk)	T€
EnBW Energie Baden-Württemberg AG *	834.388	27.920
Süwag Energie AG **	2.108.805	45.646
Zusammen	74.146	73.566

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	221.600,00	21.600,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	62.508,35	56.286,50
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	- 426.273,76	- 408.432,62
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	- 193.911,19	- 223.278,47
	- 620.184,95	- 631.711,09
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 66.977,23	- 77.521,49
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 648.929,87	- 625.277,59
6. Erträge aus Beteiligungen	4.676.496,03	4.149.331,43
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	765.718,29	168.881,09
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	160.871,97	146.028,05
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 498.505,64	- 76.003,98
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.832.681,89	3.131.612,92
11. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.623.213,97	1.154.297,23
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.653.876,72	- 1.171.655,95
13. Sonstige Steuern	- 1.934,20	- 2.254,20
14. Jahresüberschuss	3.820.000,00	3.112.000,00

¹ EBITDA (Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization): Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter.

* Die Aktien der EnBW Energie Baden-Württemberg AG werden, wenngleich nur in geringem Umfang, an der Börse gehandelt. Tagesaktuelle Kurse sind beispielsweise unter www.boerse.de zu erfahren. Zum 31.12.2024 betrug der Kurs 60,00 €/Aktie, bilanziert sind die historischen Anschaffungskosten von 33,46 €/Aktie.

** Die Aktien der Süwag Energie AG werden nicht an der Börse gehandelt. Für die Bewertung unnotierter Aktien können wir

Ihnen die Valora Effektenhandel AG (www.valora.de) nennen. Für die Richtigkeit der dort gemachten Angaben können wir keine Haftung übernehmen. Bilanziert sind für den Anfangsbestand die historischen Anschaffungskosten von 21,61 €/Aktie, zzgl. der Anschaffungskosten für weitere Käufe

- im Geschäftsjahr 2020 (7.285 Aktien zu je 42,05 €/Aktie),
- im Geschäftsjahr 2023 (am 02.02.2023: 5.322 Aktien zu je 49,69 €/Aktie, am 19.04.2023: 659 Aktien zu je 51,02 €/Aktie, am 31.05.2023: 345 Aktien zu je 50,08 €/Aktie) und
- im Geschäftsjahr 2024 (am 02.01.2024: 663 Aktien zu je 52,50 €/Aktie, am 05.03.2024: 297 Aktien zu je 52,50 €/Aktie, am 17.10.2024: 10.994 Aktien zu je 48,11 €/Aktie).

im Durchschnitt sind das zum Stichtag 31.12.2024 rd. 21,85 €/Aktie.

Neckar-Energieverband (NEV)

BILANZ	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.713,00	3.453,00
II. Sachanlagen	1.170.349,94	1.218.548,94
III. Finanzanlagen	125.889.011,65	121.872.650,88
	127.042.159,53	123.094.652,82
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.438.681,11	7.996.695,86
II. Wertpapiere	2.057,72	2.057,72
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.085.515,26	3.895.572,64
	11.523.369,15	11.894.326,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	736,29	0,00
	138.589.064,97	134.988.979,04

	31.12.2024	31.12.2023
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Rücklagen	2.694.700,81	2.694.700,81
II. Gewinn	113.359.888,74	111.302.001,98
	116.028.589,55	113.996.702,79
B. Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen u.ä. Verpflichtungen	118.276,00	170.438,00
II. Steuerrückstellungen	267.100,00	113.000,00
III. sonstige Rückstellungen	16.000,00	15.000,00
	404.576,00	298.438,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.370.266,26	19.748.949,25
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.468,75	18.420,79
3. Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.053,85	2.905,10
4. sonstige Verbindlichkeiten	285.738,43	430.382,98
	21.672.527,29	20.200.658,12
D. Rechnungsabgrenzungsposten	151.011,13	169.911,13
E. Passive latente Steuern	309.561,00	323.269,00
	138.589.064,97	134.988.979,04

Lagebericht

RECHTSFORM

Der NEV ist ein öffentlich-rechtlicher Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit. Ihm gehören 176 Städte, Gemeinden und Landkreise im Versorgungsgebiet der ehemaligen Neckarwerke Stuttgart AG (jetzt Netze BW GmbH) und der ehemaligen Kraftwerk Alt-württemberg AG (jetzt Süwag Energie AG) als Mitglieder an.

VERBANDSAUFGABE

Der NEV hat nach seiner Verbandssatzung die Aufgabe, die Interessen seiner Mitglieder auf dem Gebiet der Energieversorgung zu vertreten und insbesondere auf eine einheitliche, zweckmäßige, wirtschaftliche und umweltschonende Energieversorgung hinzuwirken.

WIRTSCHAFTSFÜHRUNG UND RECHNUNGSWESEN

Seit dem Jahr 1998 wendet der NEV auf seine Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts an.

BILANZ

ANLAGEVERMÖGEN

Grundstücke

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 08.11.2013 wurde dem Erwerb eines Grundstücks in der Mettinger Straße 123 in 73728 Esslingen zugestimmt. Das neue Verbandsgebäude wurde im April 2014 bezogen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Dieser Bilanzposten umfasst die Büroausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter.

Finanzanlagen

Zum Stichtag 31.12.2024 wurden folgende Anteile gehalten:

- NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, nom. 1,790 Mio. € = 100 % des Stammkapitals der Gesellschaft
- Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG, nom. 730,00 € = 73 % des Gesellschaftskapitals
- Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH, nom. 25.000,00 € = 100 % des Stammkapitals der Gesellschaft
- Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH, nom. 25.000,00 € = 100 % des Stammkapitals
- Solarpark Kenzingen GmbH, nom. 16.250,00 € = 65 % des Stammkapitals der Gesellschaft
- Solarpark Speichersdorf Verwaltungs-GmbH, nom. 15.000,00 € = 60 % des Stammkapitals der Gesellschaft
- NEV Erneuerbare Energien GmbH, nom. 13.554,00 € = 54,22 % des Stammkapitals der Gesellschaft
- Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG nom. 1.020.00 € = 51 % des Gesellschaftskapitals
- Solarpark Berghülen GmbH, nom. 11.000,00 € = 44 % des Stammkapitals der Gesellschaft
- EnBW Windpark Buchholz III GmbH, nom. 7.485,00 € = 24,95 % des Stammkapitals der Gesellschaft
- EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH, nom. 3.000,00 € = 12 % des Stammkapitals der Gesellschaft
- Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG, nom. 415.706,60 € = 3,72 % des Gesellschaftskapitals

Lagebericht

Neckar-Energieverband

- Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG, nom. 152.020,35 € = 2,53 % des Gesellschaftskapitals
- KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH, nom. 219 € = 0,9 % des Stammkapitals
- KAWAG Netze GmbH & Co. KG, nom. 2,00 € = 0,20 % des Haftkapitals der Gesellschaft
- KAWAG Gas GmbH & Co. KG, nom. 180 € = 1,80 % des Haftkapitals der Gesellschaft
- KAWAG AG & Co. KG, nom. 34,00 € = 3,40 % des Haftkapitals der Gesellschaft

Der NEV verfügt zum 31.12.2024 über folgenden Aktienbesitz:

- Süwag Energie AG, nom. 8,098 Mio. € = 4,39 % des Grundkapitals der Aktiengesellschaft
- Energie Baden-Württemberg AG, nom. 2,136 Mio. € = 0,30 % des Grundkapitals der Aktiengesellschaft

Darüber hinaus wurden partiarische Darlehen an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG (475 T€) und an die Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG (275 T€) vergeben. Weitere Darlehen wurden an die KAWAG Netze GmbH & Co. KG (1.670 T€), die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG (9.652 T€), die Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG (1.995 T€) und die KAWAG AG & Co. KG (4.274 T€) vergeben.

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Hier sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (8 T€), Forderungen gegen verbundene Unternehmen (7.726 T€), Forderungen gegen

Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (180 T€) und Steuererstattungsansprüche (1.515 T€) sowie Forderungen aus Nebenkostenerstattungen (9 T€) ausgewiesen.

WERTPAPIERE

Hier sind Aktien an der E.ON SE und der RWE AG ausgewiesen.

KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

Die liquiden Mittel des Verbands haben sich um 1.810 T€ auf 2.086 T€ vermindert.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die Rechnungsabgrenzungsposten belaufen sich auf 1 T€.

EIGENKAPITAL

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage umfasst die Vertragsabgaben, die nach der bis zum 31.12.2010 geltenden Verbandssatzung als Schulden an die Gemeinden nachzuweisen waren. Ausgewiesen ist der nach der Abschöpfung durch die Landeskartellbehörde noch verbleibende Betrag.

Gewinn

Hier ist der aus thesaurierten Gewinnen gebildete Teil des Eigenkapitals ausgewiesen.

RÜCKSTELLUNGEN

Pensionsrückstellung

Für die Pensionsverpflichtungen des Verbandes wird eine Pensionsrückstellung nach Berechnungen eines Versicherungsmathematikers gebildet. Aufgrund eines Todesfalls im Jahr 2024 wurden

die Rückstellungen von bislang 170 T€ auf nunmehr 118 T€ angepasst.

Steuerrückstellungen

Für die Gewerbesteuern der Jahre 2023 und 2024 ist eine Rückstellung in Höhe von 267 T€ ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen

Für Jahresabschlusskosten sind 16 T€ zurückgestellt.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 21.370 T€ betreffen Darlehen, die der Finanzierung einer Bündelgesellschaft für Stromnetze sowie der Finanzierung von Beteiligungen an Wind- und Solarparks dienen.

Im Jahr 2016 wurde ein Darlehen zur Finanzierung der Beteiligung an der Solarpark Kenzingen GmbH aufgenommen, das zum 31.12.2024 mit 700 T€ valuiert.

Im Jahr 2019 wurden zur Finanzierung der Beteiligung an der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG ein Darlehen aufgenommen, das zum 31.12.2024 mit insgesamt 4.154 T€ valuiert. Im Jahr 2019 wurden zur Finanzierung der Beteiligung am Windpark Aalen-Waldhausen ein Darlehen aufgenommen, das zum 31.12.2024 mit insgesamt 850 T€ valuiert.

Im Jahr 2019 wurden zur Finanzierung der Beteiligung am Windpark Buchholz III ein Darlehen aufgenommen, das zum 31.12.2024 mit insgesamt 600 T€ valuiert.

Im Jahr 2020 wurde ein Darlehen zur Finanzierung der Beteiligung an der Solarpark Bonnhof-

West GmbH & Co. KG aufgenommen, das zum 31.12.2024 mit 2.503 T€ valuiert.

Im Jahr 2023 wurde ein Darlehen zur Finanzierung der Beteiligung an der KAWAG AG & Co. KG aufgenommen, das zum 31.12.2024 mit 1.350 T€ valuiert.

Im Jahr 2023 wurde ein weiteres Darlehen aufgenommen, dass der Ablösung der Konsortialfinanzierung der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG dient. Das Darlehen valuiert zum 31.12.2024 mit 8.616 T€.

Im Jahr 2024 wurde ein Darlehen aufgenommen, dass der Ablösung der Finanzierung der NEV Erneuerbare Energien GmbH dient. Das Darlehen valuiert zum 31.12.2024 mit 2.850 T€.

Außerdem sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 10 T€ und Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von 6 T€ ausgewiesen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 286 T€ betreffen im Wesentlichen die Kapitalertragsteuer auf die Beistandsleistungen 2024 (133 T€), 2023 (79 T€) und 2022 (73 T€).

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Der Verband hat im Jahr 2015 für Managementleistungen, die er bis zum Jahr 2032 gegenüber den Neckar Netze Bündelgesellschaften zu erbringen hat, insgesamt rd. 340 T€ erhalten. Diese Einmalzahlungen werden jährlich gegen die Umsatzerlöse erfolgswirksam aufgelöst.

PASSIVE LATENTE STEUERN

Im Wirtschaftsjahr 2014 wurde gemäß § 6b Einkommensteuergesetz aus einem Veräuße-

Lagebericht

Neckar-Energieverband

rungsgewinn ein Betrag von 1.625 T€ von den Anschaffungskosten eines Reinvestitionsobjekts abgezogen. Die steuerbilanziellen stillen Reserven des Gebäudeanteils betragen Ende 2024 noch 1.038 T€. Darauf entfallen latente Steuern mit einem Satz von 29,83 %.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse resultieren mit 19 T€ aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens und mit 3 T€ aus Aufsichtsrats- und Beiratsvergütungen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE
Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Weiterberechnung von Personalkosten mit 58 T€ und Erträge aus dem Abgang sonstiger Wertpapiere des Umlaufvermögens (5 T€).

PERSONALAUFWENDUNGEN
Der Verband hat eine hauptamtlich besetzte Geschäftsstelle.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von rd. 625 T€ im Vorjahr auf rund 649 T€ erhöht.

ERTRÄGE AUS BETEILIGUNGEN
Im Jahr 2024 hat die Süwag Energie AG Dividenden in Höhe von rd. 3,15 Mio. € (Vorjahr: rd. 2,3 Mio. €) und die EnBW AG Dividenden in Höhe von rd. 1.252 T€ (Vorjahr: rd. 918 T€) bezahlt. Aus den Beteiligungen an weiteren Kapitalgesellschaften ergaben sich Erträge in Höhe von rd. 114 T€ (Vorjahr: 791 T€).

Aus den Beteiligungen an den Personengesellschaften ergaben sich Erträge in Höhe von rd. 164 T€ (Vorjahr: 134 T€).

ZINSERTRÄGE AUS AUSLEIHUNGEN DES FINANZANLAGEVERMÖGENS
Die Zinserträge aus den Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betragen rd. 766 T€ (Vorjahr rd. 169 T€).

SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE
Zinserträge sind in Höhe von rd. 161 T€ entstanden (Vorjahr rd. 146 T€). Sie resultieren im Wesentlichen mit 97 T€ aus Zinsen aus Bankguthaben und mit 65 T€ aus der Verzinsung von Gewinnabführungsansprüchen an die NEV Beteiligungsgesellschaft mbH sowie mit 1 T€ aus Erträgen aus der Abzinsung von Pensions- und ähnlichen Rückstellungen.

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN
Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 499 T€ sind aus Darlehenszinsen an die Kreissparkasse Esslingen mit 438 T€ und an die Kreissparkasse Ludwigsburg mit 61 T€ entstanden.

ERTRÄGE AUS GEWINNABFÜHRUNGSVERTRÄGEN
Die Gesellschaft hat im Jahr 2015 mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH, Esslingen am Neckar, einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Der gezeigte Ertrag entspricht der Gewinnabführung des Jahres 2024.

JAHRESERGEBNIS
Das Jahresergebnis beträgt 3.820 T€ (Vorjahr 3.112 T€).

Lage des Verbandes

VERMÖGENSLAGE
Die Eigenkapitalquote liegt mit 83,7 % auf einem sehr hohen Niveau (zum Vorjahresstichtag waren es 84,4 %).

ERTRAGSLAGE
Die Eigenkapitalrendite des bereinigten Jahresergebnisses beträgt, bezogen auf das Eigenkapital zum Bilanzstichtag 31.12.2024, 3,29 % (Vorjahr: 2,73 %).

FINANZLAGE
Die Liquidität war im gesamten Wirtschaftsjahr gesichert. Zum Stichtag 31.12.2024 beträgt der Finanzmittelbestand 2.086 T€, zum 31.12.2023 waren es 3.896 T€.

PROGNOSEBERICHT
Die Ertragslage in den Folgejahren hängt weiterhin im Wesentlichen von Dividenden und Beteiligungserträgen ab. Der Wirtschaftsplan weist für das Jahr 2025 einen Jahresgewinn in Höhe von rd. 1.804 T€ aus.

RISIKOBERICHT
Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken im weitesten Sinne ergeben

sich im Wesentlichen aus Wertänderungen der Finanzanlagen, sowie den daraus resultierenden Erträgen.

AUSBLICK
Der Neckar-Energieverband plant an der Kapitalerhöhung der EnBW Energie Baden-Württemberg AG im Jahr 2025 teilzunehmen und dabei den, gemeinsam mit der NEV Beteiligungs GmbH gehaltenen Anteil von 0,63 % am Konzern zu halten. Darüber hinaus stehen in den kommenden Jahren Investitionen in den Netzgesellschaften im Vordergrund. Der Verband wird sich aber weiterhin auch darum bemühen neue Beteiligungen in den Bereichen Wind- und Solarenergie zu erwerben, gemeinsame wirtschaftliche Projekte mit und in Verbandskommunen genießen dabei den Vorzug. Der NEV beobachtet intensiv die weitere Entwicklung im Bereich der Speicherung von Strom und die Entwicklung bei der Produktion und Speicherung von Wasserstoff.

Esslingen, den 30. April 2025

Mario Dürr
Geschäftsführer

Allgemeine Erläuterungen
Der Jahresabschluss des NEV wird gemäß den kommunalrechtlichen Vorschriften ortsüblich bekannt gemacht. Darüber hinaus sind die Geschäftsberichte der jeweils letzten drei Jahre ganzjährig auf der Homepage des Verbands unter www.nev-bw.de abrufbar. Die Bescheinigung über die Erstellung ohne Beurteilung bei Führung der Bücher durch den Steuerberater der STR Partnerschaftsgesellschaft mbB, Steuerberatungsgesellschaft liegt vor.

02

Beteiligungs
GmbH

NEV
Beteiligungsgesellschaft mbH

Gegenstand der Gesellschaft ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen zum Zwecke der Vertretung der kommunalen Interessen der Mitglieder des alleinigen Gesellschafters NEV – Neckar-Energieverband (NEV) im Hinblick auf die Ziele des § 1 EnWG.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER Neckar-Energieverband, Esslingen (100 %)	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT • EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe • Süwag Energie AG, Frankfurt am Main	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Mario Dürr
ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung		MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	1.715	1.220
Ergebnis nach Steuern	1.623	1.154
EBITDA	3	0
zur Bilanz		
Eigenkapital	28.940	28.940
Bilanzsumme	36.659	35.415
Anlagevermögen	33.634	33.605
Eigenkapitalquote	78,9 %	81,7 %

AKTIENBESTAND		31.12.2024	31.12.2023
	Aktien (Stk)	T€	T€
EnBW Energie Baden-Württemberg AG *	903.762	29.190	29.190
Süwag Energie AG **	175.268	3.963	3.963
Zusammen		33.153	33.153

* Die Aktien der EnBW Energie Baden-Württemberg AG werden, wenngleich nur in geringem Umfang, an der Börse gehandelt. Tagesaktuelle Kurse sind beispielsweise unter www.boerse.de zu erfahren. Zum 31.12.2024 betrug der Kurs 60,00 €/Aktie, bilanziert sind die historischen Anschaffungskosten von 32,30 €/Aktie (bei NEV 33,46 €/Aktie).

** Die Aktien der Süwag Energie AG werden nicht an der Börse gehandelt. Für die Bewertung unnotierter Aktien können wir Ihnen die Valora Effektenhandel AG (www.valora.de) nennen. Für die Richtigkeit der dort gemachten Angaben können wir keine Haftung übernehmen. Bilanziert sind für den Anfangsbestand die historischen Anschaffungskosten von 22,61 €/Aktie (bei NEV hist. Anschaffungskosten 21,61 €/Aktie.)

NEV Beteiligungsgesellschaft mbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Sonstige betriebliche Erträge	30.810,91	25.028,13
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 27.491,87	- 25.113,15
3.	Erträge aus Beteiligungen	1.618.545,00	1.186.933,00
4.	Erträge aus anderen Wertpapieren	19.981,60	6.894,68
5.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.993,09	762,72
6.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 64.624,76	- 40.208,15
8.	Ergebnis nach Steuern	1.623.213,97	1.154.297,23
9.	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	- 1.623.213,97	- 1.154.297,23
10.	Jahresüberschuss	0,00	0,00

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A.	Anlagevermögen		
I.	Finanzanlagen	33.633.883,71	33.605.396,81
B.	Umlaufvermögen		
I.	Guthaben bei Kreditinstituten	3.024.863,51	1.809.561,49
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
		36.658.747,22	35.414.958,30

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A.	Eigenkapital		
I.	Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58
II.	Gewinnvortrag	27.150.960,43	27.150.960,43
III.	Jahresüberschuss	0,00	0,00
		28.940.482,01	28.940.482,01
B.	Rückstellungen		
I.	sonstige Rückstellungen	12.000,00	12.000,00
C.	Verbindlichkeiten		
I.	Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	7.706.265,21	6.462.476,29
		36.658.747,22	35.414.958,30

Lagebericht

WIRTSCHAFTLICHE LAGE
Die Gesellschaft verwaltet hauptsächlich Aktien der Süwag Energie AG und der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Dieser Aktienbestand hat sich im Jahr 2024 nicht verändert. Die Gesellschaft hält außerdem Wertpapiere (nationale und internationale Renten- und Geldmarktpapire sowie Aktien, die maximal 30 % des Portfolios ausmachen dürfen) im Wert von rd. 481 T€.

GESCHÄFTSVERLAUF
Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Jahresergebnis in Höhe von rd. 1.623 T€ erzielt. Dieses wird, dem Ergebnisabführungsvertrag mit dem Neckar-Energieverband gemäß, an diesen abgeführt.

Lage des Unternehmens

VERMÖGENSLAGE
Die Eigenkapitalquote liegt zum Bilanzstichtag mit 79,0 % auf einem sehr hohen Niveau.

ERTRAGSLAGE
Die Eigenkapitalrendite beträgt 5,61 %, die Erträge aus Beteiligungen würden einer solchen, bezogen auf das Eigenkapital zum Bilanzstichtag 31.12.2024, von 5,59 % entsprechen.

FINANZLAGE
Im Geschäftsjahr 2024 hat sich der Finanzmittelbestand um 1.215 T€ von rd. 1.810 T€ zum 31.12.2023 auf rd. 3.025 T€ zum 31.12.2024 er-

höht. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 1.214 T€. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt 1 T€.

PROGNOSEBERICHT
Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, so dass die Ertragslage, vor der Ergebnisabführung, in den Folgejahren unverändert nahezu ausschließlich von den Dividenden der Beteiligungsgesellschaften abhängen wird. Für das Geschäftsjahr 2025 wird mit einem Ergebnis vor Ergebnisabführung in Höhe von rd. 1.016 T€ gerechnet.

RISIKOBERICHT
Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken im weitesten Sinne ergeben sich ausschließlich aus Wertveränderungen der Beteiligungen an den beiden besagten Energieversorgungsunternehmen, sowie von den aus den Beteiligungen resultierenden Dividenden.

AUSBLICK
Wegen des Ergebnisabführungsvertrages mit dem Neckar-Energieverband (NEV), Esslingen, wird das Jahresergebnis zukünftig ausgeglichen sein.

Esslingen, den 30. April 2025

Mario Dürr
Geschäftsführer
NEV Beteiligungsgesellschaft mbH

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Die Bescheinigung, über die Erstellung ohne Beurteilung bei Führung der Bücher der STR Partnerschaftsgesellschaft mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, liegt vor.

03

EnBW

EnBW Energie
Baden-Württemberg AG

Der NEV ist zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH unmittelbar mit **0,63** Prozent an der EnBW Energie Baden-Württemberg AG beteiligt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	Mio €	Mio €
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	73.444,3	119.653,1
Abschreibungen	- 287,9	- 230,0
Jahresüberschuss	729,9	1.600,4
EBITDA	2.019,9	2.944,4
zur Bilanz		
Eigenkapital	5.770,9	5.447,3
Bilanzsumme	44.234,2	46.450,4
Anlagevermögen	31.596,8	27.398,0
Eigenkapitalquote	13,0 %	11,7 %

Allgemeine Erläuterungen
Der Anhang und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Bericht über das Geschäftsjahr steht auch im Internet unter www.enbw.com als Download zur Verfügung. Der vollständige Konzernabschluss – einschließlich Konzernanhang – sowie der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns jeweils für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		Mio €	Mio €
1.	Umsatzerlöse	70.076,5	116.487,0
2.	Bestandsveränderungen	- 128,0	21,9
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	18,2	14,4
4.	Sonstige betriebliche Erträge	1.726,0	1.156,0
5.	Materialaufwand	- 67.176,4	- 111.978,5
6.	Personalaufwand	- 1.239,1	- 967,9
7.	Abschreibungen	- 287,9	- 230,0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.257,3	- 1.788,5
9.	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.732,0	2.714,4
10.	Erträge aus Beteiligungen	436,1	304,2
11.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	708,7	668,8
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen	148,2	90,4
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	458,6	910,4
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d.Umlaufvermögens	- 1.092,4	- 1.144,3
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	- 182,3	- 575,5
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.133,0	- 711,6
17.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 336,3	- 658,1
18.	Ergebnis nach Steuern	739,6	1.598,7
19.	Sonstige Steuern	- 9,7	1,7
20.	Jahresüberschuss	729,9	1.600,4
21.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	749,1	355,0
22.	Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	0,0	0,0
23.	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	- 360,0	- 800,0
24.	Bilanzgewinn	1.119,0	1.155,4

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
		Mio €	Mio €
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	244,6	277,4
II.	Sachanlagen	1.858,9	1.384,8
III.	Finanzanlagen	29.493,3	25.735,8
		31.596,8	27.398,0
B. Umlaufvermögen			
I.	Vorräte	1.249,9	1.846,9
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.852,3	5.796,9
III.	Wertpapiere	940,0	230,0
IV.	Flüssige Mittel	5.657,1	6.457,2
		11.699,3	14.331,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten		897,4	4.674,3
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		40,7	47,1
		44.234,2	46.450,4

		31.12.2024	31.12.2023
		Mio €	Mio €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	708,1	708,1
II.	Eigene Anteile	- 14,7	- 14,7
III.	Kapitalrücklage	776,0	776,0
IV.	Gewinnrücklagen	3.182,5	2.822,5
V.	Bilanzgewinn	1.119,0	1.155,4
		5.770,9	5.447,3
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen		24,6	24,0
C. Rückstellungen		13.267,4	14.903,6
D. Verbindlichkeiten		23.751,7	21.118,8
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.419,6	4.956,7
		44.234,2	46.450,4

04

Süwag

Süwag Energie AG

Der NEV ist zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH unmittelbar mit **4,76** Prozent an der Süwag Energie AG beteiligt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	338.613	300.196
Abschreibungen	- 9.063	- 8.719
Jahresüberschuss	160.900	131.800
EBITDA	19.345	7.823
zur Bilanz		
Eigenkapital	814.141	725.241
Bilanzsumme	1.517.296	1.602.633
Anlagevermögen	1.047.258	1.049.716
Eigenkapitalquote	53,7 %	45,3 %

Allgemeine Erläuterungen
Der Geschäftsbericht mit allen relevanten Informationen, den Geschäftsverlauf und die Chancen sowie die zukünftige Ausrichtung der Gesellschaft betreffend, steht im Internet unter www.suewag.com als Download zur Verfügung. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Süwag Energie AG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		T€	T€
1.	Umsatzerlöse	131.874	123.359
	./. Strom- und Energiesteuer	- 640	- 652
	Umsatzerlöse (ohne Strom- und Energiesteuer)	131.234	122.707
2.	Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 304	7
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	10	4
4.	Gesamtleistung	130.940	122.717
5.	Sonstige betriebliche Erträge	10.841	2.245
6.	Materialaufwand	- 46.994	- 37.954
7.	Personalaufwand	- 29.420	- 36.304
8.	Abschreibungen	- 9.063	- 8.719
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 46.022	- 42.882
		- 120.658	- 123.614
10.	Betriebsergebnis	10.282	- 897
11.	Ergebnis aus Finanzanlagen	199.823	174.594
12.	Zinsergebnis	- 2.991	639
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 45.313	- 41.658
14.	Ergebnis nach Steuern	161.801	132.679
15.	Sonstige Steuern	- 901	- 879
16.	Jahresüberschuss	160.900	131.800
17.	Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	0	0
18.	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	- 80.450	- 59.800
19.	Bilanzgewinn	80.450	72.000

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
		T€	T€
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.589	1.739
II.	Sachanlagen	119.626	121.622
III.	Finanzanlagen	926.043	926.355
		1.047.258	1.049.716
B. Umlaufvermögen			
I.	Vorräte	364	727
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	468.843	552.089
		469.207	552.816
C. Rechnungsabgrenzungsposten		831	46
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		0	55
		1.517.296	1.602.633

		31.12.2024	31.12.2023
		T€	T€
Passiva			
A. Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	184.320	184.320
II.	Kapitalrücklage	30.989	30.989
III.	Gewinnrücklagen	518.382	437.932
IV.	Bilanzgewinn	80.450	72.000
		814.141	725.241
B. Sonderposten		6.754	6.881
C. Rückstellungen		199.712	191.619
D. Verbindlichkeiten		490.302	673.064
E. Rechnungsabgrenzungsposten		6.387	5.828
		1.517.296	1.602.633

05

Neckar
Netze
BG Vw GmbH

Neckar Netze
Bündelgesellschaft
Verwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der Komplementärfunktion bei der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER Neckar-Energieverband, Esslingen (100 %)	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Mario Dürr
	ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	8	8
Abschreibungen	0	0
Jahresüberschuss	2	2
EBITDA	2	3
zur Bilanz		
Eigenkapital	52	50
Bilanzsumme	58	56
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	90,1 %	89,8 %

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der BW PARTNER mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Neckar Netze Bündelgesellschaft
Verwaltungsgesellschaft mbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Umsatzerlöse	7.553,00	7.606,52
2.	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	468,01
3.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 5.053,01	- 5.574,53
4.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 394,57	- 396,05
5.	Ergebnis nach Steuern	2.105,42	2.103,95
6.	Jahresüberschuss	2.105,42	2.103,95

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.988,08	9.051,76
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	48.916,51	46.703,22
		57.904,59	55.754,98
B. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
		57.904,59	55.754,98

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II.	Gewinnvortrag	25.068,14	22.964,19
III.	Jahresüberschuss	2.105,42	2.103,95
		52.173,56	50.068,14
B. Rückstellungen			
I.	Steuerrückstellungen	790,00	790,00
II.	sonstige Rückstellungen	3.355,00	3.280,00
		4.145,00	4.070,00
C. Verbindlichkeiten			
I.	sonstige Verbindlichkeiten	1.586,03	1.616,84
		57.904,59	55.754,98

Lagebericht

ALLGEMEINES UND UNTERNEHMENSgegenstand
Der Verpflichtung zur Erstellung eines Lageberichtes ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag. Gegenstand des Unternehmens ist die Führung der Geschäfte sowie die persönliche Haftung für die Verbindlichkeiten der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE LAGE
Die Gesellschaft ist aus ihrer Komplementärstellung bei den oben genannten Gesellschaften indirekt im Wesentlichen von der Entwicklung des Erfolges aus der Verpachtung des Stromverteilernetzes der Neckar Netze GmbH & Co. KG abhängig.

GESCHÄFTSVERLAUF
Das Ergebnis vor Ertragsteuern beträgt, wie im Lagebericht des Vorjahres prognostiziert, rd. 2,5 T€. Die Erträge enthalten den Aufwandsersatz und die Haftungsprämie von der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

Lage des Unternehmens

VERMÖGENSLAGE
Die Eigenkapitalquote liegt zum Stichtag mit nahezu unverändert 89,6 % (Vorjahr 89,3 %) auf einem sehr hohen Niveau.

ERTRAGSLAGE
Die Eigenkapitalrendite beträgt 4,1 % (Vorjahr 4,2 %).

FINANZLAGe
Im Geschäftsjahr ergab sich ein Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von rd. 2 T€, so dass sich der Finanzmittelbestand von rd. 47 T€ auf rd. 49 T€ erhöht hat.

GESAMTAUSSAGE
Durch die Weiterbelastung der Aufwendungen für die Geschäftsführertätigkeiten an die Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und die Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG. ist die Ertragslage insgesamt stabil.

ENTWICKLUNG, AUSBLICK, PROGNOSEBERICHT
Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, so dass die Ertragslage in den Folgejahren vorwiegend von der Verzinsung des Haftkapitals abhängen wird. Für die Jahre 2024 und 2025 wird mit einem Ergebnis in Höhe von weiterhin jeweils rd. 2,5 T€ vor Ertragsteuern, das heißt je Komplementärstellung 5 % bezogen auf das Haftkapital, gerechnet.

RISIKOBERICHT
Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich ausschließlich aus der Komplementärstellung bei der Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG und der Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG.

Esslingen, den 04. April 2025

Mario Dürr
Geschäftsführer

06

Neckar
Netze
Bündel T KG

Neckar Netze
Bündelgesellschaft T
GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG bzw. an sonstigen Gesellschaften, die sich mit dem Betrieb, der Instandhaltung und dem Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen für elektrische Energie sowie der Erbringung damit in Zusammenhang stehender Werk- und Dienstleistungen befassen. Gegenstand ist ferner der Betrieb von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE • Neckar-Energieverband, Esslingen (2,53 %) • Verbandskommunen (97,47 %)	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT • Neckar Netze GmbH & Co. KG	KOMPLEMENTÄRIN UND GESCHÄFTSFÜHRUNG. Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch: Mario Dürr
MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	ORGANE Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung	

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	1.364	1.464
Abschreibungen	- 16	- 16
Jahresüberschuss	788	874
EBITDA	- 36	- 38
zur Bilanz		
Eigenkapital	8.653	8.830
Bilanzsumme	22.387	22.704
Anlagevermögen	20.890	20.907
Eigenkapitalquote	38,7 %	38,9 %

Neckar Netze Bündelgesellschaft T GmbH & Co. KG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Umsatzerlöse	23.859,48	28.069,22
2.	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	170,04
3.	Materialaufwand	- 2.679,03	- 12.522,58
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen	- 16.177,00	- 16.177,00
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 56.820,98	- 53.308,24
6.	Erträge aus Beteiligungen	1.188.980,17	1.335.808,80
7.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	150.810,00	99.943,19
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 499.935,67	- 508.326,03
9.	Ergebnis nach Steuern	788.036,97	873.657,30
10.	Jahresüberschuss	788.036,97	873.657,30
11.	- Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	- 788.036,97	- 873.657,30
12.	Ergebnis nach Verwendungsrechnung / Bilanzgewinn	0,00	0,00

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der BW PARTNER mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen	94.500,00	110.677,00
II.	Finanzanlagen	20.795.833,05	20.795.833,05
		20.890.333,05	20.906.510,05
B. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.202.474,23	1.349.087,38
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	227.985,48	373.774,00
		1.430.459,71	1.722.861,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten		66.218,15	74.972,15
		22.387.010,91	22.704.343,58

		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
Passiva			
A. Eigenkapital			
I.	Kapitalanteile der Kommanditisten	6.003.347,80	6.003.347,80
II.	Rücklagen	2.649.354,90	2.826.283,47
III.	Bilanzgewinn	0,00	0,00
		8.652.702,70	8.829.631,27
B. Rückstellungen			
I.	sonstige Rückstellungen	56.800,00	52.800,00
C. Verbindlichkeiten			
I.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
II.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	13.673.772,42	13.821.171,20
III.	sonstige Verbindlichkeiten	3.735,79	741,11
		13.677.508,21	13.821.912,31
		22.387.010,91	22.704.343,58

07

Neckar

Netze

Bündel A KG

Neckar Netze

Bündelgesellschaft A

GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG bzw. an sonstigen Gesellschaften, die sich mit dem Betrieb, der Instandhaltung und dem Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen für elektrische Energie sowie der Erbringung damit in Zusammenhang stehender Werk- und Dienstleistungen befassen. Gegenstand ist ferner der Betrieb von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE • Neckar-Energieverband, Esslingen (3,72 %) • Verbandskommunen (96,28 %)	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT • Neckar Netze GmbH & Co. KG	KOMPLEMENTÄRIN UND GESCHÄFTSFÜHRUNG. Neckar Netze Bündelgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch: Mario Dürr
MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	ORGANE Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung	

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	1.333	1.573
Abschreibungen	0	0
Jahresüberschuss	374	565
EBITDA	- 46	- 58
zur Bilanz		
Eigenkapital	14.397	14.223
Bilanzsumme	38.739	38.823
Anlagevermögen	37.130	37.130
Eigenkapitalquote	37,2 %	36,6 %

Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH & Co. KG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Umsatzerlöse	93.874,29	104.975,47
2.	Sonstige betriebliche Erträge	124,77	675,77
3.	Materialaufwand	- 63.143,13	- 64.787,99
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0,00
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 76.715,06	- 98.748,82
6.	Erträge aus Beteiligungen	1.046.130,21	1.301.237,59
7.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	192.690,10	166.361,72
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 818.769,82	- 844.897,22
9.	Ergebnis nach Steuern	374.191,36	564.816,52
10.	Jahresüberschuss	374.191,36	564.816,52
11.	- Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	- 374.191,36	- 564.816,52
12.	Ergebnis nach Verwendungsrechnung / Bilanzgewinn	0,00	0,00

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der BW PARTNER mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen	1,00	1,00
II.	Finanzanlagen	37.129.970,96	37.129.970,96
		37.129.971,96	37.129.971,96
B. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.075.969,96	1.332.703,68
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	422.828,71	236.192,41
		1.498.798,67	1.568.896,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten		110.066,73	123.764,73
		38.738.837,36	38.822.632,78

		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
Passiva			
A. Eigenkapital			
I.	Kapitalanteile der Kommanditisten	11.164.676,88	11.164.676,88
II.	Rücklagen	3.232.035,36	3.057.982,52
III.	Bilanzgewinn	0,00	0,00
		14.396.712,24	14.222.659,40
B. Rückstellungen		101.600,00	93.100,00
C. Verbindlichkeiten			
I.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	13.227,90
III.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	24.233.886,46	24.488.498,05
IV.	sonstige Verbindlichkeiten	6.638,66	5.147,43
		24.240.525,12	24.506.873,38
		38.738.837,36	38.822.632,78

08

Netze
BW

Netze BW GmbH

Der NEV ist zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH über die EnBW AG mittelbar an der Netze BW GmbH mit **0,63** Prozent beteiligt. Die Gesellschaft vermittelt dem NEV eine mittelbare Beteiligung an der Neckar Netze GmbH & Co. KG in Höhe von **0,31** Prozent. Der Abdruck der Geschäftszahlen erfolgt nachrichtlich.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	Mio. €	Mio. €
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	5.499,4	4.549,1
Abschreibungen	- 215,0	- 195,7
Jahresüberschuss	295,1	- 236,9
EBITDA	477,2	377,3
zur Bilanz		
Eigenkapital	1.130,9	1.130,9
Bilanzsumme	4.977,2	4.305,4
Anlagevermögen	4.042,8	3.551,4
Eigenkapitalquote	22,7 %	26,3 %

Allgemeine Erläuterungen
Der vollständige Jahresabschluss mit weiterführenden Informationen wird im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Netze BW GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		Mio. €	Mio. €
1.	Umsatzerlöse	5.248,7	4.297,2
2.	Erhöhung/Minderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	5,8	24,3
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	139,5	139,7
4.	Sonstige betriebliche Erträge	70,5	87,9
5.	Materialaufwand	- 3.857,7	- 3.077,8
6.	Personalaufwand	- 745,6	- 628,3
7.	Abschreibungen	- 215,0	- 195,7
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 384,0	- 465,7
9.	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	262,2	181,6
10.	Beteiligungsergebnis	19,6	- 24,3
11.	Zinsergebnis	15,3	- 392,2
12.	Finanzergebnis	34,9	- 416,5
13.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 2,0	- 2,0
14.	Ergebnis nach Steuern	295,1	- 236,9
15.	Sonstige Steuern	- 1,9	- 3,7
16.	Aufwand aus Gewinnabführung (Vj. Ertrag aus Verlustübernahme)	- 293,2	240,6
17.	Jahresüberschuss	0,0	0,0

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
		Mio. €	Mio. €
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	102,2	66,8
II.	Sachanlagen	3.743,2	3.299,2
III.	Finanzanlagen	197,4	185,4
		4.042,8	3.551,4
B. Umlaufvermögen			
I.	Vorräte	154,2	158,3
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	778,7	594,6
		932,9	752,9
C. Guthaben bei Kreditinstituten		0,0	0,2
D. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		1,5	0,9
		4.977,2	4.305,4

		31.12.2024	31.12.2023
		Mio. €	Mio. €
Passiva			
A. Eigenkapital			
I.	Kapitalanteile der Kommanditisten	105,0	105,0
II.	Rücklagen	1.024,0	1.024,0
III.	Bilanzgewinn	1,9	1,9
		1.130,9	1.130,9
B. Baukostenzuschüsse		513,7	500,8
C. Rückstellungen		495,7	517,7
D. Verbindlichkeiten		2.826,5	2.146,1
E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		10,4	9,9
		4.977,2	4.305,4

09

Neckar
Netze
Vw GmbH

Neckar Netze
Verwaltungsgesellschaft mbH

Der NEV ist zusammen mit der NEV Beteiligungsgesellschaft mbH mittelbar (über die EnBW AG und deren hundertprozentige Tochter Netze BW GmbH) an der Neckar Netze Verwaltungsgesellschaft mbH mit **0,63** Prozent beteiligt. Der Abdruck der Geschäftszahlen erfolgt nachrichtlich.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	19	19
Abschreibungen	0	0
Jahresüberschuss	5	4
EBITDA	5	5
zur Bilanz		
Eigenkapital	147	142
Bilanzsumme	150	145
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	97,6 %	97,5 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	18.591,80	18.701,00
2. Personalaufwand	- 7.200,00	- 7.200,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 6.391,80	- 6.501,00
4. Finanzergebnis	1.282,76	0,00
5. Steuern	- 1.131,70	- 789,12
6. Jahresüberschuss	5.151,06	4.210,88

Neckar Netze Verwaltungsgesellschaft mbH

BILANZ	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva	€	€
A. Umlaufvermögen	150.381,17	145.247,78
	150.381,17	145.247,78

	31.12.2024	31.12.2023
Passiva	€	€
A. Eigenkapital	146.760,05	141.608,99
B. Rückstellungen	100,00	100,85
C. Verbindlichkeiten	3.521,12	3.537,94
	150.381,17	145.247,78

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

10

Neckar
Netze
KG

Neckar Netze GmbH & Co. KG

Der NEV ist durch seine Beteiligungen an den Neckar Netze Bündelgesellschaften A und T (die zusammen **51** Prozent an der Gesellschaft halten) mittelbar mit **1,68** Prozent an der Gesellschaft beteiligt. Außerdem ist der NEV über die Netze BW GmbH mittelbar mit **0,31** Prozent an der Gesellschaft beteiligt. Der Abdruck der Geschäftszahlen erfolgt nachrichtlich.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T €	T €
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	14.524	13.188
Abschreibungen	- 6.299	- 5.491
Jahresüberschuss	5.240	5.830
EBITDA	14.233	12.911
zur Bilanz		
Eigenkapital	49.346	49.936
Bilanzsumme	149.825	127.913
Anlagevermögen	148.039	124.888
Eigenkapitalquote	32,9 %	39,0 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	14.365.019,32	13.162.589,10
2. Sonstige betriebliche Erträge	159.407,90	25.248,38
3. Abschreibungen	- 6.299.080,49	- 5.490.997,43
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 291.706,18	- 277.051,63
5. Zinsergebnis	- 2.004.504,36	- 994.049,43
6. Steuern vom Ertrag	- 689.188,62	- 595.691,34
7. Ergebnis nach Steuern	5.239.947,57	5.830.047,65
8. Jahresüberschuss	5.239.947,57	5.830.047,65

BILANZ	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	148.038.969,31	124.887.965,20
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.785.843,85	3.025.491,01
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	149.824.813,16	127.913.456,21

	31.12.2024	31.12.2023
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Kommanditkapital	1.085.500,00	1.085.500,00
II. Rücklagenkonto	43.020.499,00	43.020.499,00
III. Jahresüberschuss	5.239.947,57	5.830.047,65
	49.345.946,57	49.936.046,65
B. Baukostenzuschüsse	22.725.314,00	22.318.246,00
C. Rückstellungen	221.735,06	225.477,51
D. Verbindlichkeiten	77.531.817,53	55.433.686,05
	149.824.813,16	127.913.456,21

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.
Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

11

KAWAG

Netze Vw GmbH

KAWAG Netze

Verwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der KAWAG Netze GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung der KAWAG Netze GmbH & Co. KG.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER • Neckar-Energieverband, Esslingen (0,9 %) • Verbandskommunen (50,1 %) • Süwag Energie AG, Frankfurt am Main (49 %)	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Mario Dürr, Michael Meyle
	ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T €	T €
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	14	13
Abschreibungen	0	0
Jahresüberschuss	1	1
EBITDA	1	1
zur Bilanz		
Eigenkapital	38	37
Bilanzsumme	45	44
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	83,6 %	83,6 %

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

KAWAG Netze Verwaltungsgesellschaft mbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Sonstige betriebliche Erträge	14.184,14	13.321,06
2.	Personalaufwand	- 7.200,00	- 7.200,00
3.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 5.734,14	- 4.871,06
4.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 260,58	- 232,09
5.	Ergebnis nach Steuern	989,42	1.017,91
6.	Jahresüberschuss	989,42	1.017,91

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Betelligungsverhältnis besteht	3.155,34	2.146,83
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	18,81
		3.155,34	2.165,64
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	41.800,77	41.579,57
		44.956,11	43.745,21

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II.	Gewinnvortrag	11.571,73	10.553,82
III.	Jahresüberschuss	989,42	1.017,91
		37.561,15	36.571,73
B. Rückstellungen		3.392,67	3.838,91
C. Verbindlichkeiten		4.002,29	3.334,57
		44.956,11	43.745,21



KAWAG Netze GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen der Daseinsvorsorge der Eigentums-
erwerb an den Stromverteilnetzen nebst Abschluss der Konzessionsverträge zum
strategischen Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen durch die Über-
tragung der damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen auf
Dritte.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE • Neckar-Energieverband, Esslingen (0,2 %) • Verbandskommunen (50,8 %) • Süwag Energie AG, Frankfurt a. Main (49,0 %)	KOMPLEMENTÄRIN UND GESCHÄFTSFÜHRUNG. KAWAG Netze Verwaltungs- gesellschaft mbH, Abstatt, vertreten durch: Mario Dürr, Michael Meyle	ORGANE Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung
BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine		MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	898	873
Abschreibungen	- 415	- 392
Jahresüberschuss	180	236
EBITDA	837	801
zur Bilanz		
Eigenkapital	3.528	3.528
Bilanzsumme	11.136	10.142
Anlagevermögen	10.608	9.806
Eigenkapitalquote	31,7 %	34,8 %

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Umsatzerlöse	895.573,00	870.713,56
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.229,40	2.507,89
3.	Abschreibungen auf Sachanlagen	- 415.304,06	- 392.392,66
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 61.003,87	- 72.442,31
5.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20,00	15,00
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	23,00
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 187.793,80	- 120.113,78
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 53.862,20	- 52.229,05
9.	Ergebnis nach Steuern	179.858,47	236.081,65
10.	Sonstige Steuern	- 156,41	- 155,08
11.	Jahresüberschuss	179.702,06	235.926,57
12.	Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	- 179.702,06	- 235.926,57
13.	Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen	10.607.177,85	9.805.502,45
II.	Finanzanlagen	500,00	500,00
		10.607.677,85	9.806.002,45
B. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	148.254,83	200.224,13
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	380.334,27	135.918,44
		528.589,10	336.142,57
		11.136.266,95	10.142.145,02

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Kapitalanteile der Kommanditisten	3.528.424,92	3.528.424,92
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		32.061,00	34.289,00
C. Rückstellungen		38.866,05	41.807,55
D. Verbindlichkeiten		5.676.505,98	4.860.054,55
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.860.409,00	1.677.569,00
		11.136.266,95	10.142.145,02

13

KAWAG
AG

KAWAG AG & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen der Daseinsvorsorge der Eigentums-
erwerb an den Stromverteilnetzen nebst Abschluss der Konzessionsverträge zum
strategischen Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen durch die Über-
tragung der damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen auf
Dritte.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine	MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	KOMPLEMENTÄRIN Süwag Energie AG, Frankfurt a. Main, vertreten durch: Dr. Markus Coenen, Dipl.-Kfm. Mike Schuler
BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE • Neckar-Energieverband, Esslingen (3,4 %) • Verbandskommunen (47,6 %) • Süwag Energie AG, Frankfurt a. Main (49,0 %)	ORGANE Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Mario Dürr, Michael Meyle

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	5.535	4.780
Abschreibungen	- 2.597	- 2.370
Jahresüberschuss	1.312	1.400
EBITDA	5.327	4.509
zur Bilanz		
Eigenkapital	21.112	21.112
Bilanzsumme	69.011	60.611
Anlagevermögen	66.186	58.437
Eigenkapitalquote	30,6 %	34,8 %

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

KAWAG AG & Co. KG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Umsatzerlöse	5.497.376,49	4.764.277,09
2.	Sonstige betriebliche Erträge	14.637,18	15.846,77
3.	Abschreibungen auf Sachanlagen	- 2.596.549,63	- 2.369.779,31
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 184.612,38	- 271.525,51
5.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.500,00	0,00
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.440.040,99	- 736.624,07
7.	Ergebnis nach Steuern	1.313.310,67	1.402.194,97
8.	Sonstige Steuern	- 1.733,56	- 1.707,45
9.	Jahresüberschuss	1.311.577,11	1.400.487,52
10.	Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	- 1.311.577,11	- 1.400.487,52
11.	Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	623,00
II.	Sachanlagen	66.185.841,78	58.436.563,08
		66.185.841,78	58.437.186,08
B. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.320.022,50	1.188.113,55
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	1.504.743,28	986.183,28
		2.824.765,78	2.174.296,83
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
		69.010.607,56	60.611.482,91

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Kapitalanteile des Komplementärs	12.283.140,22	12.283.140,22
II.	Kapitalanteile der Kommanditisten	8.829.107,03	8.829.107,03
		21.112.247,25	21.112.247,25
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		146.991,00	157.725,00
C. Rückstellungen		14.830,00	15.580,00
D. Verbindlichkeiten		40.619.838,31	32.494.379,66
E. Rechnungsabgrenzungsposten		7.116.701,00	6.831.551,00
		69.010.607,56	60.611.482,91

14
KAWAG
Gas

KAWAG Gas GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen der Daseinsvorsorge der Eigentums-
erwerb an den Gasverteilnetzen nebst Abschluss der Konzessionsverträge zum
strategischen Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen durch die Über-
tragung der damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen auf
Dritte.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE • Neckar-Energieverband, Esslingen (1,80 %) • Verbandskommunen (49,20 %) • Syna GmbH, Frankfurt a. Main (49 %)	KOMPLEMENTÄRIN Syna GmbH, Frankfurt a. Main, vertreten durch: Dr. Andreas Berg, Marcel Rohrbach	ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung
BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Mario Dürr, Michael Meyle	MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	2.730	2.553
Abschreibungen	- 1.257	- 1.076
Jahresüberschuss	674	445
EBITDA	2.603	2.449
zur Bilanz		
Eigenkapital	13.250	11.610
Bilanzsumme	32.592	29.597
Anlagevermögen	31.903	28.254
Eigenkapitalquote	40,7 %	39,2 %

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Umsatzerlöse	2.729.468,02	2.163.158,21
2.	Sonstige betriebliche Erträge	253,48	390.004,82
3.	Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.257.024,90	- 1.076.219,88
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 126.381,37	- 104.605,35
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 672.343,27	- 558.504,21
6.	Ergebnis nach Steuern	673.971,96	813.833,59
7.	Sonstige Steuern	- 10,02	- 369.273,74
8.	Jahresüberschuss	673.961,94	444.559,85
9.	Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten der Gesellschafter	- 673.961,94	- 444.559,85
10.	Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen	31.902.695,29	28.253.914,29
II.	Finanzanlagen	0,00	0,00
		31.902.695,29	28.253.914,29
B. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	670.569,16	381.385,12
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	18.419,09	961.289,70
		688.988,25	1.342.674,82
		32.591.683,54	29.596.589,11

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Kapitalanteile des Komplementärs	6.492.500,00	5.688.900,00
II.	Kapitalanteile der Kommanditisten	6.757.500,00	5.921.100,00
		13.250.000,00	11.610.000,00
B.	Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	0,00
C.	Rückstellungen	12.160,00	11.990,00
D.	Verbindlichkeiten	17.212.592,32	15.882.762,31
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.116.931,22	2.091.836,80
		32.591.683,54	29.596.589,11

15
NEV
EE

NEV Erneuerbare Energien GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmen, die Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien halten und betreiben.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER • Neckar-Energieverband, Esslingen (54,22 %) • Gemeinde Neckarwestheim (24,10 %) • Gemeinde Denkendorf (15,66 %) • Gemeinde Hülben (6,02 %)	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT • Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe (50,00 %) ORGANE • Geschäftsführung, • Gesellschafterversammlung	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. • Mario Dürr MITARBEITER • Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
---	--	--

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	818	281
Jahresüberschuss	673	135
EBITDA	- 21	- 18
zur Bilanz		
Eigenkapital	2.676	2.303
Bilanzsumme	6.433	6.713
Anlagevermögen	5.901	6.327
Eigenkapitalquote	41,6 %	34,3 %

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden veröffentlicht und können bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigung wurde erteilt.

NEV Erneuerbare Energien GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Umsatzerlöse	4.134,40	4.082,00
2.	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	350,15
3.	Personalaufwand	- 4.134,70	- 4.082,00
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 21.243,21	- 18.000,51
5.	Erträge aus Beteiligungen	814.273,33	276.952,08
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 120.235,41	- 124.597,92
7.	Ergebnis nach Steuern	672.794,41	134.730,80
8.	Jahresüberschuss	672.794,41	134.730,80

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Anlagevermögen			
I.	Finanzanlagen	5.901.380,95	6.326.707,62
B. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	192,40	2.110,70
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	531.891,75	384.619,04
		532.084,15	386.729,74
		6.433.465,10	6.713.437,36

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II.	Kapitalrücklage	22.216.428,35	2.516.428,35
III.	Verlustvortrag	- 237.797,66	- 372.501,46
IV.	Jahresüberschuss	672.794,41	134.703,80
		2.676.425,10	2.303.630,69
B. Rückstellungen		12.040,00	9.840,00
C. Verbindlichkeiten			
I.	Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	3.745.000,00	4.399.966,67
II.	sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
		3.745.000,00	4.399.966,67
		6.433.465,10	6.713.437,36

Lagebericht

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft wird wegen ihrer unmittelbaren Beteiligung an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe, deren Unternehmensgegenstand das Halten von Beteiligungen an Gesellschaften, die Onshore-Windparks in Deutschland betreiben, insbesondere die Beteiligung an der EnBW Onshore Portfolio GmbH, Stuttgart, ist und die damit verbundene mittelbare Beteiligung an dieser EnBW Onshore Portfolio GmbH, Stuttgart, von deren künftigem Erfolg geprägt sein.

GESCHÄFTSVERLAUF

Im Geschäftsjahr 2014 wurde die Gesellschaft gegründet, die kommunalen Gesellschafter in die Gesellschaft aufgenommen sowie die Verträge zum Kauf der Anteile und deren Finanzierung in die Wege geleitet. Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr 2024, wie schon in den Vorjahren, Beteiligungserträge (814 T€, Vj. 277 T€) ausweisen. Trotz der im Geschäftsjahr geringeren Zinsaufwendungen (- 4 T€) und der nahezu unverändert geringen Verwaltungskosten (21 T€, im Vorjahr 18 T€), wird – im Wesentlichen wegen der höheren Beteiligungserträge (+ 537 T€) – im Geschäftsjahr ein um + 538 T€ verbessertes Jahresergebnis ausgewiesen (Jahresüberschuss + 673 T€; Vj. + 135 T€).

Lage des Unternehmens

VERMÖGENSLAGE

Die Eigenkapitalquote liegt zum Stichtag bei 41,6 % (Vorjahresstichtag 34,3 %). Die Beteiligung beansprucht 91,7 % (Vorjahresstichtag 94,2 %) der Bilanzsumme. Im Berichtsjahr wurden von der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe, rd. 1.240 T€ (Vorjahr rd. 1.149 T€) an die Gesellschaft zurückbezahlt. Von diesen 1.240 T€ wurden 300 T€ an die Gesellschafter zurückgezahlt (Kapitalrückführungen) und, 205 T€ mehr als in den Vorjahren, nämlich 615 T€ an Bankverbindlichkeiten getilgt.

ERTRAGSLAGE

Die Eigenkapitalrendite beträgt + 25,1 % (Vj + 5,8 % bezogen auf das Eigenkapital zum Jahresbeginn).

FINANZLAGE

Zum Jahresende besteht ein Guthaben bei Kreditinstituten von rd. 532 T€ (Vorjahresstichtag rd. 385 T€). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden im Geschäftsjahr vollständig getilgt (Vj 4.400 T€). Zur Finanzierung der Darlehensrückzahlung wurde von einem Gesellschafter ein Darlehen i. H. v. 3.950 T€ aufgenommen. Zum Stichtag betragen diese Darlehensverbindlichkeiten 3.745 T€. Die Darlehensverbindlichkeiten wurden insgesamt um 615 T€ getilgt.

GESAMTAUSSAGE

Im Geschäftsjahr sind die der Gesellschaft anteilig zustehenden Beteiligungserträge an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH, Karlsruhe, größer als die Zinsen, die zur Finanzierung zu entrichten sind. Von diesem positiven Saldo sind die Verwaltungsaufwendungen abzuziehen, damit ist für das Geschäftsjahr 2024 ein Jahresüberschuss von 673 T€ (Vorjahr 135 T€) auszuweisen.

ENTWICKLUNG, AUSBLICK, PROGNOSEBERICHT

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, so dass die Ertragslage in den Folgejahren weiterhin von den ihr zustehenden Beteiligungserträgen abhängig sein wird. Für die Jahre 2025 und 2026 wird mit Beteiligungserträgen in Höhe von 313 T€ und 240 T€ gerechnet. Neben den Beteiligungserträgen werden Kapitalrückführungen (Auszahlungen aus den Kapitalrücklagen der Beteiligungsgesellschaft, bei der Gesellschaft dementsprechend Einzahlungen aus Kapitalrücklage) für die Jahre 2025 und 2026 i. H. v. 700 T€ und 364 T€ erwartet.

RISIKOBERICHT

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich im Wesentlichen aus deutlich geringeren als den geplanten oder gar fehlenden Beteiligungserträgen und/oder Kapitalrückführungen.

Esslingen, den 10. April 2025

Mario Dürr
Geschäftsführer



Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Beteiligungen an Gesellschaften, die Onshore-Windparks in Deutschland betreiben, insbesondere einer Beteiligung an der EnBW Onshore Portfolio GmbH (EOP) mit Sitz in Stuttgart. An dieser Gesellschaft hat die OBG 2 im Juli 2014 **16,66** Prozent des Stammkapitals erworben.

Der NEV ist durch die Beteiligung an der NEV Erneuerbare Energien GmbH mittelbar an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH mit **27,11** Prozent beteiligt. Der Abdruck der Geschäftszahlen erfolgt nachrichtlich.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	657	1.682
Jahresüberschuss	622	1.629
EBITDA	- 26	- 27
zur Bilanz		
Eigenkapital	12.668	14.525
Bilanzsumme	12.673	14.544
Anlagevermögen	12.357	13.966
Eigenkapitalquote	100,0 %	99,9 %

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	5,34
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 26.127,85	- 27.237,05
3.	Erträge aus Beteiligungen	656.520,05	1.681.956,84
4.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 8.411,14	- 26.178,47
5.	Ergebnis nach Steuern	621.981,06	1.628.546,66
6.	Jahresüberschuss	621.981,06	1.628.546,66

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Anlagevermögen			
I.	Finanzanlagen	12.357.259,18	13.966.499,14
B. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	283.221,08	567.980,50
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	32.587,45	9.579,39
		315.808,53	577.559,89
		12.673.067,71	14.544.059,03

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II.	Kapitalrücklage	12.016.007,20	12.866.660,54
III.	Jahresüberschuss	621.981,06	1.628.546,66
		12.667.988,26	14.525.207,20
B. Rückstellungen		4.017,62	14.535,34
C. Verbindlichkeiten		1.061,83	4.316,49
		12.673.067,71	14.544.059,03



EnBW Onshore Portfolio GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Onshore-Windparks in Deutschland.

Der NEV ist durch die Beteiligung an der Onshore Bündelgesellschaft 2 GmbH mittelbar an der EnBW Onshore Portfolio GmbH mit **4,52** Prozent sowie durch die Beteiligung an der EnBW AG ebenfalls mittelbar mit weiteren **0,32** Prozent beteiligt. Der Abdruck der Geschäftszahlen erfolgt nachrichtlich.

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	23.741	26.861
Abschreibungen	- 12.920	- 12.532
Jahresüberschuss	982	3.941
EBITDA	15.009	18.060
zur Bilanz		
Eigenkapital	34.463	47.081
Bilanzsumme	35.486	49.032
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	97,1 %	96,0 %

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	21.974.326,17	25.853.807,16
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.766.237,14	1.006.996,00
3. Materialaufwand	- 6.764.024,91	- 7.300.430,50
4. Abschreibungen	- 12.919.681,91	- 12.531.884,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.967.339,82	- 1.500.038,17
6. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	2.089.516,67	5.528.450,49
7. Finanzergebnis	202.417,78	- 1.833,06
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.308.830,81	- 1.584.134,82
9. Ergebnis nach Steuern	983.103,64	3.942.482,61
10. Sonstige Steuern	- 1.584,87	- 1.786,06
11. Jahresüberschuss	981.518,77	3.940.696,55
12. Gewinnvortrag	3.940.595,55	10.095.779,33
13. Ausschüttung an die Gesellschafter	- 3.940.696,55	- 10.095.779,33
14. Bilanzgewinn	981.518,77	3.940.696,55

BILANZ	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände & Sachanlagen	22.591.345,05	35.318.925,82
II. Finanzanlagen	0,00	0,00
	22.591.345,05	35.318.925,82
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.307.876,47	5.108.423,97
II. Guthaben bei Kreditinstituten	7.336.868,87	8.519.549,05
	12.644.745,34	13.627.973,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	249.837,28	85.080,84
	35.485.927,67	49.031.979,68

	31.12.2024	31.12.2023
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	33.455.996,90	43.115.300,35
III. Bilanzgewinn	981.518,77	3.940.696,55
	34.462.515,67	47.080.996,90
B. Sonderposten	3.674,00	4.771,00
C. Rückstellungen	725.198,54	1.309.988,02
D. Verbindlichkeiten	68.845,89	47.047,75
E. Rechnungsabgrenzungsposten	225.693,57	253.320,61
F. Passive latente Steuern	0,00	335.855,40
	35.485.927,67	49.031.979,68

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

18

SP

Kenzingen

Solarpark Kenzingen GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Anlagen.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER • Neckar-Energieverband, Esslingen (65 %) • Gemeinde Weissach (16,6 %) • EnBW Solar GmbH (10 %) • Kenzingen Regenerativ GmbH & Co. KG (5,0 %) • Stadt Ostfildern (3,4 %)	MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Mario Dürr, Thorsten Koch
--	--	--

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	196	227
Abschreibungen	- 151	- 151
Jahresüberschuss	- 20	6
EBITDA	130	159
zur Bilanz		
Eigenkapital	1.871	2.022
Bilanzsumme	1.896	2.069
Anlagevermögen	1.744	1.894
Eigenkapitalquote	98,7 %	97,7 %

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Solarpark Kenzingen GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Umsatzerlöse	187.399,36	220.240,69
2.	Sonstige betriebliche Erträge	8.240,47	6.791,99
3.	Materialaufwand	- 39.430,13	- 39.889,52
4.	Abschreibungen	- 150.616,00	- 150.617,00
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 26.835,99	- 27.806,50
6.	Finanzergebnis	791,66	0,00
7.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	- 2.439,56
8.	Ergebnis nach Steuern	- 20.450,63	6.280,10
9.	Jahresüberschuss	- 20.450,63	6.280,10

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen	1.743.659,00	1.894.275,00
B. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.117,93	81.447,56
II.	Flüssige Mittel	129.480,51	93.250,23
		152.598,44	174.697,79
		1.896.257,44	2.068.972,79

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II.	Kapitalrücklage	1.866.280,28	1.990.380,19
III.	Jahresüberschuss	- 20.450,63	6.280,10
		1.870.829,65	2.021.660,29
B.	Rückstellungen	22.255,20	24.355,88
C.	Verbindlichkeiten	3.172,59	22.956,62
		1.896.257,44	2.068.972,79

Lagebericht

GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft wurde durch notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrags am 29. April 2014 zunächst als EnBW Omega Vierundsechzigste Verwaltungsgesellschaft GmbH errichtet. Gesellschafterin war die EnBW Energie Baden-Württemberg AG (EnBW AG). Die Gesellschafterversammlung am 14. November 2016 hat die Neufassung des Gesellschaftervertrages beschlossen. Die Gesellschaft firmiert seither als Solarpark Kenzingen GmbH. Gesellschafterin war zu diesem Zeitpunkt die EnBW Solar GmbH. Der ursprüngliche Zweck wurde ebenfalls geändert. Zweck des Unternehmens ist nunmehr die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Anlagen.

Die Geschäftsführer der Gesellschaft sind zum 31.12.2024 Mario Dürr und Thorsten Koch.

Die aktuellen Beteiligungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

FIRMA UND SITZ DER GESELLSCHAFTER

- Neckar-Energieverband, Esslingen (65 %)
- Gemeinde Weissach (16,6 %)
- EnBW Solar GmbH, Stuttgart (10 %)
- Kenzingen Regenerativ GmbH & Co. KG, Ebringen (5 %)
- Stadt Ostfildern (3,4 %)

Die Gesellschafter sind entsprechend dem Anteil ihrer jeweiligen Stammeinlage am Kapital, Vermögen, Gewinn und Verlust der Gesellschaft beteiligt.

GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist eine zentrale Säule der Energiewende. Sie soll unsere Stromversorgung klima- und umweltverträglicher und uns unabhängiger von knapper werdenden,

fossilen Brennstoffen machen. Gleichzeitig soll sie bezahlbar und verlässlich bleiben. Grundlage für die Erneuerbaren Energien Zubauten in den Technologien Onshore, Offshore und PV stellen aktuell das EEG 2023 und das WindSeeG dar. Das EEG gilt für die Anlagen in den Segmenten Onshore und PV. Das WindSeeG deckt den Bereich der Offshore-Windenergie ab. Bei überschneidenden Ressort- und Fachzuständigkeiten können auch andere Gesetze betroffen sein. Folgende wesentlichen Adaptionen und Ergänzungen wurden im Kalenderjahr 2024 beschlossen, um Ausbaugeschwindigkeit und Ausbausicherheit zu erhöhen:

- Drittes Gesetz zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), zuletzt geändert am 16.05.2024
- Solarpaket 1 (Gesetz zur Änderung des EEG und weiterer energiewirtschafts-rechtlicher Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung), verabschiedet am 26.04.2024
- WindSeeG, zuletzt geändert am 08.05.2024 (Artikel 10 des Gesetzes zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer energiewirtschaftsrechtlicher Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung vom 8. Mai 2024)
- BImSchG-Novelle, zuletzt geändert am 03.07.2024 (Gesetz zur Verbesserung des Klimaschutzes beim Immissionsschutz, zur Beschleunigung immissionsschutz-rechtlicher Genehmigungsverfahren und zur Umsetzung von EU-Recht)

MARKTUMFELD

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 431,7 TWh Strom erzeugt (Nettostromerzeugung). Das entspricht einem Rückgang von 4,2 % gegenüber dem Vorjahr (450,5 TWh). Der Anteil des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms gemes-

Solarpark Kenzingen GmbH

sen an der Gesamterzeugung lag im Jahr 2024 59,0 % (2023: 56,0 %). In der Gesamterzeugung sind auch exportierte Strommengen enthalten. Windkraftanlagen steuerten den höchsten Anteil aller Energieträger zur Gesamt-erzeugung bei: insgesamt 25,7 TWh oder 5,9 % entfielen dabei auf Wind Offshore (2023: 23,5 TWh) und 111,9 TWh oder 25,9 % auf Wind Onshore (2023: 118,8 TWh). Photovoltaikanlagen speisten 63,3 TWh oder 14,7 % ein (2023: 55,7 TWh), 36,0 TWh oder 8,3 % stammten aus Biomasse (2023: 37,8 TWh). Neben überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden im Sommer trug auch der Ausbau der installierten Leistung dazu bei, dass Photovoltaik den stärksten Anstieg verzeichnete.

Lage des Unternehmens

ERTRAGSLAGE

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr ein negatives Ergebnis nach Steuern in Höhe von -20,5 T€ erzielt. Die Umsatzerlöse aus Stromerzeugung betrugen 187,4 T€ für die im Geschäftsjahr erzeugte, vergütungsfähige Energiemenge von 2.213 MWh. Des Weiteren wurde das Jahresergebnis durch Abschreibungen der Sachanlagen (150,6 T€), Materialaufwand (39,4 T€) und sonstige betriebliche Aufwendungen (26,8 T€) geprägt.

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme in Höhe von 1.896,3 T€ war auf der Aktivseite maßgeblich durch die im Sachanlagevermögen enthaltenen technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 1.731,6 T€ geprägt. Die Passivseite wird im Wesentlichen durch das Eigenkapital bestimmt. Dieses setzt sich aus den Positionen Stammkapital (25 T€), Kapitalrücklage (1.866,3 T€) und dem Jahresverlust in Höhe von - 20,5 T€ zusammen.

FINANZLAGE

Die Gesellschaft finanziert sich im Berichtsjahr im Wesentlichen durch die Verkaufserlöse im Rahmen der Direktvermarktung.

GESAMTBURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN

VERHÄLTNISSE

Insgesamt lagen der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis aufgrund unterdurchschnittlicher Sonneneinstrahlung unter den Erwartungen. Trotz des negativen Jahresergebnisses, das auf die schlechte Sonneneinstrahlung in 2024 zurückzuführen ist, steht der Gesellschaft ausreichend Liquidität zur Verfügung. Die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.

RISIKOBERICHT

Der Schwerpunkt der internen Risiken liegt bei den technischen Anlagen. Betriebsstörungen bzw. ungeplante Nichtverfügbarkeiten dieser Anlagen können die Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Gezielte Maßnahmen im Hinblick auf ein hohes Sicherheitsniveau, risikoorientierte Instandhaltung sowie systematische Schulungen und Qualifizierungen von Mitarbeitern werden durch die technische Betriebsführung ergriffen, um diesen Risiken gegenzusteuern. Allgemein besteht das Risiko von Ertragsschwankungen aufgrund der natürlich gegebenen Sonneneinstrahlungsverhältnisse. Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bestehen derzeit nicht.

PROGNOSEBERICHT

Aus einer installierten Leistung von ca. 2,6 MW ist eine Stromerzeugungsmenge in Höhe von rd. 3,0 GWh zu erwarten. Dies hat bei einer gesetzlich vorgegebenen Einspeisevergütung in Höhe von 8,49 ct/kWh einen jährlichen Umsatz in Höhe von ca. 239 T€ zur Folge. Insgesamt erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von ca. 11,0 T€.

Esslingen, den 26. März 2025

Thorsten Koch, Mario Dürr
Geschäftsführer

19
SP
Berghülen

Solarpark Berghülen GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Solaranlagen.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER • Neckar-Energieverband, Esslingen (44 %) • EnBW Solar GmbH, Stuttgart (51 %) • BEG Berghülen (5 %)	MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine
	ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Mario Dürr, Thorsten Koch

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	209	226
Abschreibungen	- 156	- 156
Jahresüberschuss	- 14	4
EBITDA	140	162
zur Bilanz		
Eigenkapital	2.082	2.228
Bilanzsumme	2.098	2.239
Anlagevermögen	1.899	2.056
Eigenkapitalquote	99,3 %	99,5 %

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	198.895,95	218.647,91
2. Sonstige betriebliche Erträge	8.167,82	6.912,37
3. Materialaufwand	- 48.244,29	- 49.304,79
4. Abschreibungen	- 156.495,00	- 156.494,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 18.468,34	- 14.188,32
6. Finanzergebnis	1.483,44	0,00
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	313,04	- 1.886,93
8. Ergebnis nach Steuern	- 14.347,38	3.686,24
9. Sonstige Steuern	0,00	0,00
10. Jahresüberschuss	- 14.347,38	3.686,24

BILANZ	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen	1.899.208,00	2.055.703,00
B. Umlaufvermögen	198.496,93	183.078,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	460,00
	2.097.704,93	2.239.241,71

	31.12.2024	31.12.2023
Passiva	€	€
A. Eigenkapital	2.082.480,62	2.228.331,00
B. Rückstellungen	11.339,92	7.514,55
C. Verbindlichkeiten	3.884,39	3.396,16
	2.097.704,93	2.239.241,71

Lagebericht

Solarpark Berghülen GmbH

GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft wurde durch notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrags am 11. Januar 2016 zunächst als EnBW Omega Einundachtzigste Verwaltungsgesellschaft mbH errichtet. Die Gesellschafterversammlung am 07. Februar 2017 hat die Neufassung des Gesellschaftervertrages beschlossen. Die Gesellschaft firmiert seither als Solarpark Berghülen GmbH. Der ursprüngliche Zweck wurde ebenfalls geändert. Zweck des Unternehmens ist nunmehr die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Solarenergieanlagen.

Die Geschäftsführer der Gesellschaft sind zum Stichtag 31. Dezember 2024 Mario Dürr und Thorsten Koch.

Folgende Gesellschafter sind an der Gesellschaft beteiligt:

FIRMA UND SITZ DER GESELLSCHAFTER

- EnBW Solar GmbH, Stuttgart (51 %)
- Neckar-Energieverband, Esslingen (44 %)
- BürgerEnergiegenossenschaft Berghülen eG, Berghülen (5 %)

Die Gesellschafter sind entsprechend dem Anteil ihrer jeweiligen Stammeinlage am Kapital, Vermögen, Gewinn und Verlust der Gesellschaft beteiligt.

GESETZLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist eine zentrale Säule der Energiewende. Sie soll unsere Stromversorgung klima- und umweltverträglicher und uns unabhängiger von knapper werdenden, fossilen Brennstoffen machen. Gleichzeitig soll sie bezahlbar und verlässlich bleiben. Grundlage für die Erneuerbaren Energien Zubauten in den Technologien Onshore, Offshore und PV stellen aktuell das EEG 2023 und das WindSeeG dar. Das EEG gilt für die Anlagen in den Segmenten

Onshore und PV. Das WindSeeG deckt den Bereich der Offshore-Windenergie ab. Bei überschneidenden Ressort- und Fachzuständigkeiten können auch andere Gesetze betroffen sein. Folgende wesentlichen Adaptionen und Ergänzungen wurden im Kalenderjahr 2024 beschlossen, um Ausbaugeschwindigkeit und Ausbausi-cherheit zu erhöhen:

- Drittes Gesetz zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), zuletzt geändert am 16.05.2024
- Solarpaket 1 (Gesetz zur Änderung des EEG und weiterer energiewirtschafts-rechtlicher Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung), verabschiedet am 26.04.2024
- WindSeeG, zuletzt geändert am 08.05.2024 (Artikel 10 des Gesetzes zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer energiewirtschaftsrechtlicher Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung vom 8. Mai 2024)
- BImSchG-Novelle, zuletzt geändert am 03.07.2024 (Gesetz zur Verbesserung des Klimaschutzes beim Immissionsschutz, zur Beschleunigung immissionsschutz-rechtlicher Genehmigungsverfahren und zur Umsetzung von EU-Recht)

MARKTUMFELD

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 431,7 TWh Strom erzeugt (Nettostromerzeugung). Das entspricht einem Rückgang von 4,2 % gegenüber dem Vorjahr (450,5 TWh). Der Anteil des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms gemessen an der Gesamterzeugung lag im Jahr 2024 59,0 % (2023: 56,0 %). In der Gesamterzeugung sind auch exportierte Strommengen enthalten. Windkraftanlagen steuerten den höchsten Anteil aller Energieträger zur Gesamt-erzeugung bei: insgesamt 25,7 TWh oder 5,9 % entfielen dabei auf Wind Offshore (2023: 23,5 TWh) und 111,9 TWh oder 25,9 % auf Wind Onshore (2023: 118,8 TWh).

Photovoltaikanlagen speisten 63,3 TWh oder 14,7 % ein (2023: 55,7 TWh), 36,0 TWh oder 8,3 % stammten aus Biomasse (2023: 37,8 TWh). Neben überdurchschnittlich vielen Sonnenstunden im Sommer trug auch der Ausbau der installierten Leistung dazu bei, dass Photovoltaik den stärksten Anstieg verzeichnete.

Lage des Unternehmens

ERTRAGSLAGE

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr ein negatives Ergebnis nach Steuern in Höhe von - 14,3 T€ erzielt. Die Umsatzerlöse aus der Stromerzeugung betrugen 198,9 T€ für die im Geschäftsjahr erzeugte, vergütungsfähige Energiemenge von 2.341 MWh . Des Weiteren wurde das Jahresergebnis durch Abschreibungen der Sachanlagen (156,5 T€), Materialaufwand (48,2 T€) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen (18,5 T€) geprägt.

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme in Höhe von 2.097,7 T€ war auf der Aktivseite maßgeblich durch die im Sachanlagevermögen enthaltenen technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 1.874,0 T€ geprägt. Die Passivseite wird im Wesentlichen durch das Eigenkapital bestimmt. Dieses setzt sich aus den Positionen Stammkapital (25 T€), Kapitalrücklage (2.071,8 T€) und dem Jahresverlust in Höhe von -14,3 T€ zusammen.

FINANZLAGE

Die Gesellschaft finanziert sich im Berichtsjahr im Wesentlichen durch die Verkaufserlöse im Rahmen der Direktvermarktung.

GESAMTBURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE

Der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis lagen aufgrund unterdurchschnittlicher Sonneneinstrahlung unter den Erwartungen. Trotz des

negativen Jahresergebnisses, das auf die schlechte Sonneneinstrahlung in 2024 zurückzuführen ist, steht der Gesellschaft ausreichend Liquidität zur Verfügung. Die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Der Schwerpunkt der internen Risiken liegt bei den technischen Anlagen. Betriebsstörungen bzw. ungeplante Nichtverfügbarkeiten dieser Anlagen können die Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Gezielte Maßnahmen im Hinblick auf ein hohes Sicherheitsniveau, risiko-orientierte Instandhaltung sowie systematische Schulungen und Qualifizierungen von Mitarbeitern werden durch die technische Betriebsführung ergriffen, um diesen Risiken gegenzu-steuern. Ein für die Gesellschaft ebenfalls sehr bedeutsames und durch sie nicht beeinflussbares Risiko, das gleichzeitig eine erhebliche Chance für die Geschäftsentwicklung darstellt, betrifft die Ertragsschwankungen aufgrund der natürlich gegebenen Sonneneinstrahlungsverhältnisse. Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bestehen derzeit nicht.

PROGNOSEBERICHT

Aus einer installierten Leistung von ca. 2,6 MW ist eine Stromerzeugungsmenge in Höhe von rd. 3,0 GWh zu erwarten. Dies hat bei einem Zuschlagswert in Höhe von 8,49 ct/kWh einen jährlichen Umsatz in Höhe von ca. 249 T€ zur Folge. Insgesamt erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von ca. 33 T€.

Stuttgart, 26. März 2025

Thorsten Koch, Mario Dürr
Geschäftsführer

20

WP

Aalen-Waldhausen

EnBW Windpark

Aalen-Waldhausen GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und das Betreiben von Windenergieanlagen, die Vermarktung von Energie aus diesen Windenergieanlagen sowie die Gewährung von Beteiligungsmöglichkeiten.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER • EnBW Windkraftprojekte GmbH, Stuttgart (59 %) • Stadtwerke Esslingen GmbH & Co. KG (25 %) • Neckar-Energieverband, Esslingen (12 %) • Gemeinde Weissach (1,5 %) • Gemeinde Gemmingheim (1 %) • Stadtwerke Kirchheim unter Teck (1 %) • Gemeinde Pleidelsheim (0,5 %)	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Thorsten Koch, Jürgen Baum MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung
--	--

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	3.025	3.876
Abschreibungen	- 1.870	- 1.863
Jahresüberschuss	- 9	709
EBITDA	1.875	2.889
zur Bilanz		
Eigenkapital	19.137	20.386
Bilanzsumme	19.749	21.485
Anlagevermögen	17.890	19.752
Eigenkapitalquote	96,9 %	94,9 %

Allgemeine Erläuterungen
Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der EnBW AG im Sinne von § 271 Abs. 2 HGB. Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der EnBW AG einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten sowie größten Kreis im Sinne von § 285 Nr.14 + 14 a HGB aufstellt. Der Konzernabschluss der EnBW AG wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im Bundesanzeiger veröffentlicht.

EnBW Windpark Aalen-Waldhausen GmbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Umsatzerlöse	2.708.054	3.737.212
2.	Sonstige betriebliche Erträge	317.198	138.526
3.	Materialaufwand	- 762.268	- 971.068
4.	Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1.869.605	- 1.862.905
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 388.030	- 15.918
6.	Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	5.350	1.025.846
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.570	0
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 9.100	- 7.979
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 16.682	- 308.937
10.	Jahresüberschuss -/fehlbetrag	- 8.863	708.930
11.	Verlustvortrag	0	0
12.	Bilanzgewinn	- 8.863	708.930

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen	17.889.535	19.752.310
B. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	735.387	496.192
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	1.124.192	1.236.977
		1.859.579	1.733.168
		19.749.114	21.485.478

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000
II.	Kapitalrücklage	19.120.820	19.651.890
III.	Bilanzgewinn	- 8.863	708.930
		19.136.957	20.385.820
B. Rückstellungen		431.949	1.088.079
C. Verbindlichkeiten		180.208	11.579
		19.749.114	21.485.478

21
WP
Buchholz III

EnBW Windpark Buchholz III GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und das Betreiben von Windenergieanlagen, die Vermarktung von Energie aus diesen Windenergieanlagen sowie die Gewährung von Beteiligungsmöglichkeiten.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER • Neckar-Energieverband, Esslingen (24,95 %) • EnBW Wind Onshore 1 GmbH, Stuttgart (50,1 %) • OEW Energie-Beteiligungs GmbH, Ravensburg (24,95 %)	MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine
	ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Thorsten Koch, Jürgen Baum

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	2.122	2.453
Abschreibungen	- 1.465	- 1.461
Jahresüberschuss	-89	36
EBITDA	1.361	1.529
zur Bilanz		
Eigenkapital	15.874	16.677
Bilanzsumme	16.332	17.283
Anlagevermögen	14.277	15.732
Eigenkapitalquote	97,2 %	96,5 %

Allgemeine Erläuterungen
Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der EnBW AG im Sinne von § 271 Abs. 2 HGB. Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der EnBW AG einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten so wie größten Kreis im Sinne von § 285 Nr.14 + 14 a HGB aufstellt. Der Konzernabschluss der EnBW AG wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im Bundesanzeiger veröffentlicht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Umsatzerlöse	1.838.127,24	2.246.417,67
2.	Sonstige betriebliche Erträge	283.440,71	206.339,22
3.	Materialaufwand	- 288.912,86	- 442.994,06
4.	Abschreibungen	- 1.464.611,15	- 1.460.547,00
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 471.501,63	- 480.733,93
6.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 103.457,69	68.481,90
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.599,11	- 2.876,00
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.311,31	- 29.127,41
9.	Jahresüberschuss /-fehlbetrag	- 88.547,27	36.478,49
10.	Bilanzgewinn	- 88.547,27	36.478,49

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen	14.277.349,00	15.732.026,95
B. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	849.789,05	562.982,21
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	1.197.846,18	985.574,00
		2.047.635,23	1.548.556,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.007,55	2.438,19
		16.331.991,78	17.283.021,35

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Stammkapital	30.000,00	30.000,00
II.	Kapitalrücklage	15.932.171,51	16.610.693,02
III.	Bilanzgewinn	- 88.547,27	36.478,49
		15.873.624,24	16.677.171,51
B. Rückstellungen		456.076,45	427.721,29
C. Verbindlichkeiten		2.291,09	178.128,55
		16.331.991,78	17.283.021,35

22
SP

Speichersdorf
Vw GmbH

Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der Komplementärfunktion in der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER • Neckar-Energieverband, Esslingen (60 %) • Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG (40 %)	MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Mario Dürr, Marco Petzold
---	--	--

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	3	3
Jahresüberschuss	1	1
EBITDA	1	1
zur Bilanz		
Eigenkapital	32	30
Bilanzsumme	34	33
Anlagevermögen	0	0
Eigenkapitalquote	92,0 %	91,7 %

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Sonstige betriebliche Erträge	3.215,25	3.437,55
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.965,25	- 2.187,55
3.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 197,28	- 197,28
4.	Ergebnis nach Steuern	1.052,72	1.052,72
5.	Jahresüberschuss	1.052,72	1.052,72

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.698,27	9.962,81
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	24.536,20	23.235,59
		34.234,47	33.198,40

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II.	Gewinnvortrag	5.448,29	4.395,57
III.	Jahresüberschuss	1.052,72	1.052,72
		31.501,01	30.448,29
B.	Rückstellungen	2.195,10	2.195,10
C.	Verbindlichkeiten	538,36	555,01
		34.234,47	33.198,40

Lagebericht

UNTERNEHMENSGEGENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Komplementärfunktion in der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft ist aus ihrer Komplementärstellung bei der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG indirekt von der Entwicklung der Stromerzeugung und der Strombörsenpreise abhängig.

GESCHÄFTSVERLAUF

Im Geschäftsjahr 2024 konnte ein Jahresüberschuss von 1.052,72 € erwirtschaftet werden. Die Erträge enthalten im Wesentlichen den Aufwundersatz und die Haftungsprämie von der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG. Die Aufwendungen betreffen hauptsächlich Prüfungskosten.

Lage des Unternehmens

VERMÖGENSLAGE

Die Eigenkapitalquote beträgt 92,0 % (Vorjahresstichtag 91,7 %).

ERTRAGSLAGE

Die Eigenkapitalrendite beträgt 3,5 % (Vorjahr 3,4 %).

FINANZLAGE

Die Gesellschaft finanziert sich aus dem Aufwundersatz und der Haftungsprämie von der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG. Der Finanzmittelbestand hat sich geringfügig von T€ 23 auf T€ 25 erhöht.

PROGNOSEBERICHT

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, sodass die Ertragslage im Folgejahr wiederum von Aufwundersatz und Haftungsprämie abhängig sein wird. Für die Jahre 2025 und 2026 rechnen wir mit Ergebnissen in Höhe des Geschäfts- und des Vorjahres.

RISIKOBERICHT

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich ausschließlich aus der Komplementärstellung bei der Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG.

Esslingen, den 03. April 2024

Mario Dürr, Marco Petzold
Geschäftsführer

23
SP

Speichersdorf
KG

Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen des öffentlichen Zwecks die Errichtung und das Betreiben von Solarenergieanlagen, die Vermarktung von Energie aus diesen Solarenergieanlagen sowie die Gewährung von Beteiligungsmöglichkeiten.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE • Neckar-Energieverband, Esslingen (51 %) • Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG (40 %) • Gemeinde Flein (3 %) • Stadtwerke Kirchheim unter Teck (3 %) • Gemeinde Pleidelsheim (3 %)	KOMPLEMENTÄRIN UND GESCHÄFTSFÜHRUNG. Solarpark Speichersdorf Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch: Mario Dürr und Marco Petzold	MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine	ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	647	777
Abschreibungen	- 385	- 385
Jahresüberschuss	39	139
EBITDA	406	529
zur Bilanz		
Eigenkapital	6.367	6.752
Bilanzsumme	6.461	7.302
Anlagevermögen	5.903	6.288
Eigenkapitalquote	98,5 %	92,5 %

Allgemeine Erläuterungen
Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Solarpark Speichersdorf GmbH & Co.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2024	31.12.2023
		€	€
1.	Umsatzerlöse	572.497,74	769.832,63
2.	Sonstige betriebliche Erträge	57.432,77	0,00
3.	Materialaufwand	- 146.854,67	- 159.263,68
4.	Abschreibungen	- 385.000,00	- 385.000,00
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 76.813,42	- 81.790,36
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.418,97	6.909,39
7.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	- 11.690,55
8.	Ergebnis nach Steuern	38.681,39	138.997,43
9.	Jahresüberschuss	38.681,39	138.997,43
10.	Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonto	- 38.681,39	- 138.997,43
11.	Bilanzgewinn	0,00	0,00

BILANZ		31.12.2024	31.12.2023
Aktiva		€	€
A. Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen	5.903.333,00	6.288.333,00
B. Umlaufvermögen			
I.	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	40.528,16	47.862,68
II.	Flüssige Mittel	516.966,20	965.959,46
		557.494,36	1.013.822,14
		6.460.827,36	7.302.155,14

		31.12.2024	31.12.2023
Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I.	Kapitalanteile Kommanditisten	6.367.000,00	6.752.000,00
B. Rückstellungen		16.945,40	287.169,91
C. Verbindlichkeiten		76.881,96	262.985,23
		6.460.827,36	7.302.155,14

Lagebericht

UNTERNEHMENSgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der Erfüllung des öffentlichen Zwecks die Er- richtung und das Betreiben von Solarenergiean- lagen, die Vermarktung von Energie aus diesen Solar-energieanlagen sowie die Gewährung von Beteiligungsmöglichkeiten.

MARKTUMFELD

Die Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien deckt laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft im Jahr 2024 rund 55 % des Bruttostromverbrauchs in Deutschland. Der An- teil der Erneuerbaren liegt damit 2024 höher als im Vorjahr (2023: 52 %). Zu diesem Anstieg trug hauptsächlich der Rekordzubau bei Photovoltaik mit einer Bruttoleistung von rund 17 GW bei. Im Juli 2024 erzielte die Stromerzeugung aus Photo- voltaik mit 10,6 Mrd. kWh einen neuen Monats- rekord. Zudem ging der Stromverbrauch auch im Jahr 2024 infolge der anhaltenden Stagnation der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutsch- land zurück, was den Anteil der Erneuerbaren Energien am Stromverbrauch ansteigen ließ. Für das Jahr 2024 wird eine Stromproduktion aus Erneuerbaren Energien von rund 284 Mrd. kWh (2023: rund 270 Mrd. kWh) prognostiziert, davon rund 115 Mrd. kWh aus Wind Onshore, rund 72 Mrd. kWh aus Photovoltaik (über alle PV-Größen- klassen), rund 27 Mrd. kWh aus Wind Offshore und rund 21 Mrd. kWh aus Wasserkraft. Die rest- lichen rund 49 Mrd. kWh werden aus Biomasse, Siedlungsabfällen und Geothermie erzeugt.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Börsenstrompreise waren bis zum Mai rückläufig und sind erst ab September wieder gestiegen. Dementsprechend lagen die Börsen- strompreise nur in den Monaten Januar und Februar sowie Oktober bis Dezember signifikant

über der EEG-Vergütung. Mit den aus der Direkt- vermarktung erzielten Mehreinnahmen konnten die Umsatzrückgänge infolge der geringeren Sonnenstunden teilweise kompensiert werden, so dass der Umsatzrückgang geringer ausfällt, als der Rückgang der Stromerzeugung. Die Stromerzeugung lag 2024 bei 9.603 MWh (2023: 9.982 MWh).

Lage des Unternehmens

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme zum Stichtag 31.12.2024 in Höhe von 6.461 T€ (Vorjahresstichtag 7.302 T€) ist auf der Aktivseite maßgeblich durch die im Sachanlagevermögen enthaltenen technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 5.903 T€ (Vorjahresstichtag 6.288 T€) geprägt. Die Passiv- seite wird im Wesentlichen durch das Eigenkapital in Höhe von 6.367 T€ (Vorjahresstichtag 6.752 T€) bestimmt.

ERTRAGSLAGE

Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr mit einem Ergebnis in Höhe von 39 T€ (Vorjahr 139 T€) abgeschlossen. Ursächlich hierfür waren insbesondere der mengen- und börsenpreis- bedingte Rückgang der Umsatzerlöse aus der Direktvermarktung um rund 259 T€. Gegenläufig wirkten sich die höheren Umsatzerlöse aus der Marktprämie in Höhe von rund 71 T€ aus. Das Jahresergebnis wurde durch Abschreibungen der Sachanlagen (385 T€, Vorjahr 385 T€), sonstige betriebliche Aufwendungen (77 T€, Vorjahr 82 T€) und Materialaufwand (147 T€, Vorjahr 159 T€) geprägt. Im Materialaufwand machten sich hauptsächlich die anhaltend hohen Aufwendun- gen für die Direktvermarktung bemerkbar.

Lagebericht

Solarpark Speichersdorf GmbH & Co. KG

FINANZLAGE

Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch die monatlichen EEG-Einspeisevergütungen des Netzbetreibers und durch die Direktvermarktung.

PROGNOSEBERICHT

Aus einer installierten Leistung von rund 9,2 MW ist eine Stromerzeugungsmenge von jährlich ca. 10 GWh zu erwarten. Dies hat bei den zugrundeliegenden EEG-Vergütungen in Höhe von 4,5 ct/kWh und 7,0 ct/kWh einen jährlichen Umsatz in Höhe von rund 524 T€ zur Folge. Aus der Direktvermarktung werden zusätzliche Erträge in Höhe von rund 42 T€ erwartet. Insgesamt erwartet die Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2025 und 2026 ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von jeweils ca. 2 T€. Sollten die Börsenstrompreise über dem geplanten Niveau liegen, würde dadurch das Ergebnis vor Steuern positiv beeinflusst werden.

RISIKOBERICHT

Der Schwerpunkt der internen Risiken liegt bei den technischen Anlagen. Betriebsstörungen der Photovoltaikanlagen und insbesondere der Wechselrichter können die Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Gezielte Maßnahmen im Hinblick auf ein hohes Sicher-

heitsniveau, fortlaufende Überwachung sowie Wartung und Instandhaltung werden durch die technische Betriebsführung ergriffen, um diesen Risiken gegenzusteuern. Aufgrund der natürlich gegebenen Sonneneinstrahlung besteht das Risiko von Ertragsschwankungen. Chancen bestehen vor allem in höheren Börsenstrompreisen, die über der EEG-Vergütung liegen und von denen der Solarpark mittels Direktvermarktung partizipieren kann. Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bestehen derzeit nicht.

Esslingen, den 03. April 2025

Mario Dürr, Marco Petzold
Geschäftsführer

24
SP

Bonnhof-West
Vw GmbH

Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der Komplementärfunktion in der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER • Neckar-Energieverband, Esslingen (100 %)	ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung	MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine	GESCHÄFTSFÜHRUNG ZUM 31.12. Mario Dürr	

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	3	4
Jahresüberschuss	0,4	0,4
EBITDA	0,5	0,5
zur Bilanz		
Eigenkapital	32	31
Bilanzsumme	37	37
Eigenkapitalquote	85,1 %	84,6 %

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
1. Sonstige betriebliche Erträge	3.402,65	3.753,62
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.902,60	- 3.253,62
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 78,07	- 80,24
5. Ergebnis nach Steuern	421,98	419,76
6. Jahresüberschuss	421,98	419,76

BILANZ	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva	€	€
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	417,16	36.482,18
II. Guthaben bei Kreditinstituten	36.733,81	397,45
	37.150,97	36.879,63

	31.12.2024	31.12.2023
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	6.203,82	5.784,06
III. Jahresüberschuss	421,98	419,76
	31.625,80	31.203,82
B. Rückstellungen	5.057,00	5.057,00
C. Verbindlichkeiten	468,17	618,81
	37.150,97	36.879,63

Lagebericht

Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH

UNTERNEHMENSgegenstand

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Komplementärfunktion in der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft ist aus ihrer Komplementärstellung bei der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG indirekt von der Entwicklung der Stromerzeugung und der im Stromabnahmevertrag garantierten Vergütung abhängig.

GESCHÄFTSVERLAUF

Im Geschäftsjahr 2024 konnte ein Jahresüberschuss von 421,98 € erwirtschaftet werden. Die Erträge enthalten im Wesentlichen den Aufwendungsersatz und die Haftungsprämie von der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG. Die Aufwendungen betreffen hauptsächlich Steuerberatungs- und Prüfungskosten sowie Versicherungen und Gebühren.

Lage des Unternehmens

VERMÖGENSLAGE

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 31.12.2024 rd. 85,1 % (Vorjahresstichtag 84,6 %).

ERTRAGSLAGE

Die Eigenkapitalrendite (nach Steuern) beträgt, bezogen auf das gesamte Eigenkapital zum Ende des Geschäftsjahres, 1,3 % (Vorjahresstichtag: 1,3 %).

FINANZLAGE

Die Gesellschaft finanziert sich aus dem Aufwendungsersatz und der Haftungsprämie von der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG.

PROGNOSEBERICHT

Die Gesellschaft unterhält keinen eigenen Geschäftsbetrieb, sodass die Ertragslage im Folgejahr wiederum vom Ersatz ihrer Aufwendungen abhängen wird. Für die Jahre 2025 und 2026 rechnen wir mit Ergebnissen in vergleichbarer Höhe wie im Geschäftsjahr.

RISIKOBERICHT

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken ergeben sich ausschließlich aus der Komplementärstellung bei der Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG.

Esslingen am Neckar, den 04. April 2025

Mario Dürr
Geschäftsführer

25
SP

Bonnhof-West
KG

Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG

Gegenstand der Gesellschaft ist das Errichten und Betreiben von Solaranlagen, die Vermarktung von Energie aus diesen Anlagen sowie die Gewährung von Beteiligungsmöglichkeiten.

DIE GESELLSCHAFT IM ÜBERBLICK

GESELLSCHAFTER • Neckar-Energieverband, Esslingen (74 %) • Stadt Bad Wimpfen (10 %) • Gemeinde Weissach (10 %) • Bürgerstiftung Neckarwestheim (6 %) • Manfred Zehnder, Heilsbronn (0,5 %) • Michaela Kraupner, Heilsbronn (0,5%)	KOMPLEMENTÄRIN UND GESCHÄFTSFÜHRUNG. Solarpark Bonnhof-West Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch: Mario Dürr	MITARBEITER Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.
	BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT Keine	ORGANE Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung

WESENTLICHE KENNZAHLEN	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
zur Gewinn- und Verlustrechnung		
Erträge und Erlöse	352	279
Abschreibungen	- 206	- 206
Jahresüberschuss	61	- 8
EBITDA	266	198
zur Bilanz		
Eigenkapital	3.439	3.485
Bilanzsumme	3.478	3.547
Anlagevermögen	3.281	3.487
Eigenkapitalquote	98,9 %	98,3 %

Allgemeine Erläuterungen

Anhang und Lagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht. Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung, und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden von der Condit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	330.187,35	277.637,32
2. Sonstige betriebliche Erträge	22.277,20	1.575,54
3. Materialaufwand	- 44.857,36	- 42.250,22
4. Abschreibungen	- 206.114,00	- 206.114,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 41.624,23	- 39.607,26
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	824,15	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 173,07	0,00
8. Ergebnis nach Steuern	60.520,04	- 8.758,62
9. Sonstige Steuern	0,00	- 382,28
10. Jahresergebnis	60.520,04	- 8.376,34
11. Belastung / Gutschrift auf Kapitalkonten	- 60.520,04	8.376,34
12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung / Bilanzgewinn	0,00	0,00

BILANZ	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	3.280.639,00	3.486.753,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	128.595,82	14.388,32
II. Flüssige Mittel	68.377,89	44.793,00
	196.973,71	59.181,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	659,20
	3.477.612,71	3.546.593,52

	31.12.2024	31.12.2023
Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	3.439.089,63	3.484.787,18
II. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	3.439.089,63	3.484.787,18
B. Rückstellungen	18.800,00	15.900,00
C. Verbindlichkeiten	19.723,08	45.906,34
	3.477.612,71	3.546.593,52

Lagebericht

Solarpark Bonnhof-West GmbH & Co. KG

GRUNDLAGEN DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft wurde durch notarielle Beurkundung am 24.02.2021 in Bonnhof-West GmbH & Co. KG (zuvor Climagy Sonnenstrom GmbH & Co. KG) umbenannt. Zweck des Unternehmens ist das Betreiben von Solaranlagen sowie die Vermarktung von Energie aus diesen Anlagen.

Der Geschäftsführer der Gesellschaft ist Mario Dürr.

Kommanditisten (mit Kommanditanteilen) sind zum Bilanzstichtag 31.12.2024 der Neckar-Energieverband (73 %), die Stadt Bad Wimpfen (10 %), die Gemeinde Weissach (10 %), die Bürgerstiftung Neckarwestheim (6 %), Herr Manfred Zehnder (Verpächter, 0,5 %) und Frau Michaela Kraupner (Verpächterin, 0,5 %).

Lage des Unternehmens

ERTRAGSLAGE

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024 ein positives Ergebnis nach Steuern von 61 T€ erzielt.

Im Lagebericht der Gesellschaft für das Jahr 2023 wurden u.a. Prognosewerte zur Ergebnisentwicklung für das Geschäftsjahr 2024 abgegeben. Bei den finanziellen Leistungsindikatoren wurde das Jahresergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplan in Höhe von -6 T€ um 67 T€ übertroffen. Das positive Ergebnis täuscht darüber hinweg, dass das Wirtschaftsjahr 2024 deutlich hinter den Erwartungen zurückblieb. So enthalten die Umsatzerlöse in Höhe von 330 T€ zwar Erlöse aus Stromlieferungen in Höhe von 158 T€ und Herkunftsnachweisen in Höhe von 5 T€. Geplant

waren indes Erlöse in Höhe von 277 T€ aus Stromlieferungen und 10 T€ aus Herkunftsnachweisen. In Energiemengen ausgedrückt bedeutet dies erzeugte 3.652 MWh Strom gegenüber dem Plansatz entsprechend Ertragsgutachten von 6.600 MWh. Dies ist nicht zuletzt auch auf die nochmals schlechtere Sonneneinstrahlung im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Größter Faktor für die Planabweichungen war allerdings wiederum die gegenüber dem Vorjahr nochmals signifikant erhöhte Zahl an Leistungsreduzierungen durch den Netzbetreiber an 262 Tagen (VJ: 88 Tage).

Entlastend wirkten an der Stelle periodenfremde Umsatzerlöse für Leistungsreduzierungen durch den Netzbetreiber im Rahmen des gesetzlichen Verfahrens Redispatch 2.0 aus dem Jahr 2023 in Höhe von 67 T€ sowie noch ausstehende, indes werthaltige Gutschriften für Leistungsreduzierungen durch den Netzbetreiber im Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 100 T€. Basierend auf den Prognosen des kaufmännischen Betriebsführers NEV und des zuständigen Direktvermarkters RWE Supply & Trading ist fest von mindestens einer entsprechenden Erstattungshöhe im Lauf des Jahres 2025 auszugehen.

Darüber hinaus fielen sonstige betriebliche Erträge in Form von Entschädigungszahlungen im Rahmen des gesetzlichen Verfahrens Einspeisemanagement (EisMan) aus dem Jahr 2021 in Höhe von 22 T€ an, die abschließend erst im Jahr 2024 geltend gemacht werden konnten.

Auf der Aufwandsseite wurde das Jahresergebnis planmäßig durch Abschreibungen der Sachanlagen (206 T€), Materialaufwand (45 T€) und sonstige betriebliche Aufwendungen (42 T€) geprägt.

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme zum 31.12.2024 in Höhe von 3.478 T€ war auf der Aktivseite maßgeblich durch die im Sachanlagevermögen enthaltenen technischen Anlagen und Maschinen in Höhe von 3.281 T€ sowie durch das Umlagevermögen geprägt. Die Passivseite wird im Wesentlichen durch das Eigenkapital bestimmt. Die Kapitalanteile der Kommanditisten setzen sich aus dem Haftkapital (1 T€) und dem variablen Kapitalkonto in Höhe von 3.416 T€, dem Verlustsonderkonto in Höhe von -39 T€ und den Gewinnanteilen der Gesellschafter in Höhe von 61 T€ zusammen. Im Berichtsjahr wurde eine gewinnunabhängige Kapitalrückzahlung im Gesamtbetrag von 106.000,00 € vorgenommen, die sich quotaal auf die Kommanditisten verteilte.

FINANZLAG

Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch die monatlichen Einspeisevergütungen gemäß des PPA mit der RWE Supply & Trading GmbH.

GESAMTBEURTEILUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE

Insgesamt entsprachen der Geschäftsverlauf und das Jahresergebnis nicht den Erwartungen. Die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft ist trotzdem als geordnet zu bezeichnen.

RISIKOBERICHT

Der Schwerpunkt der Risiken liegt bei den technischen Anlagen. Betriebsstörungen bzw. ungeplante Nicht-Verfügbarkeiten dieser Anlagen können die Ertragslage der Gesellschaft negativ beeinflussen. Allgemein besteht das Risiko von Ertragsschwankungen aufgrund der natürlich gegebenen

Sonneneinstrahlungsverhältnisse und von Leistungsreduzierungen durch den vorgelagerten Netzbetreiber aufgrund von Netzüberlastungen. So wurde die Anlage im Jahr 2024 an 262 von 365 Tagen vom Netzbetreiber abgeregelt. Letztgenannte werden zwar zum Großteil erstattet, allerdings meist mit einem zeitlichen Versatz von mindestens 6 Monaten ab Jahresende. Der Netzbetreiber hat eine Verringerung der Leistungsreduzierungen aufgrund von erfolgtem Netzausbau ab dem Jahr 2025 prognostiziert. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken mit wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage bestehen derzeit allerdings nicht.

PROGNOSEBERICHT

Aus einer installierten Leistung von ca. 5,83 MW ist, unter Berücksichtigung einer angemessenen Degradation der Module, im Jahr 2025 eine Stromerzeugungsmenge in Höhe von rd. 6.394 MWh zu erwarten. Dies hat einen jährlichen Umsatz von voraussichtlich ca. 286 T€ zur Folge. Angesichts der zunehmenden Leistungsreduzierungen und des ungewissen Fortschritt des besagten Netzausbaus ist allerdings auch im Jahr 2025 von signifikanten Mindererlösen auszugehen, die erst im Folgejahr erstattet werden.

Planmäßig erwartet die Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2025 und 2026 ein negatives Ergebnis vor Steuern in Höhe von 16 T€ (2025) und 18 T€ (2026).

Esslingen, den 04. April 2025

Mario Dürr
Geschäftsführer

Impressum

Herausgeber

Neckar-Energieverband (NEV)
Mettinger Straße 123
73728 Esslingen
Telefon: 0711.23725-11
Telefax: 0711.23725-99
www.nev-bw.de

Redaktion

Mario Dürr, Jonathan Mayer, Laura Böppe
www.nev-bw.de

Gestaltung

Susanne Puzicha
à propos kommunikation & design, Stuttgart
www.aproposdesign.de

Druck

Colour Connection, Frankfurt am Main
www.printweb.de

Fotonachweise

Claudia Fy (S. 3)
Gemeinde Albershausen (S. 8)
Landkreis Esslingen (S. 9)
Neckar-Energieverband (S. 11)
EnBW AG (S. 11)
Syna GmbH, 2025 (S. 15)

